

Rund um Hermeskeil

Unabhängige Heimat-Zeitung für den Hochwald

U 11351 C

mit öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ausgabe 20/2025

Donnerstag, 15. Mai 2025
67. Jahrgang

der Verbandsgemeinde Hermeskeil,
der Stadt Hermeskeil und
der Gemeinden Bescheid, Beuren, Damflös, Geisfeld, Grimburg, Gusenburg,
Hinzert-Pöler, Naurath-Wald, Neuhütten, Rascheid, Reinsfeld, Züsch,

des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Bruderbach,
der Kindergartenzweckverbände Beuren, Gusenburg und Neuhütten/Züsch,
des Zweckverbandes Kindertagesstätte Hermeskeil
und des Forstverbandes Büdlich,

mit den Mitteilungen, Informationen
und amtlichen Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
www.ruh-online.de

Verbandsgemeinderat beschließt Resolution in Sachen Krankenhaus

Gerhard Jung wird neuer Werkleiter – Beschaffungen für die Feuerwehren

Zu einer routinemäßigen Sitzung des VG-Rates hatte Bürgermeister Stefan Ding die Damen und Herren des Rates am Mittwoch vergangener Woche in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Wichtigste Tagesordnungspunkte waren die Resolution in Sachen Krankenhaus Hermeskeil, die Unterhaltungsvereinbarung für den Ruwer-Hochwald-Radweg, eine neue Betreuungsverordnung für die Grundschulen, die Gerätebeschaffungen für das Feuerwehrwesen und die Bestellung eines neuen Werkleiters und dessen Vertreter.

Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden teilte Bürgermeister Stefan Ding unter „Informationen“ mit, dass die VG an dem regionalen Zukunftsprogramm des Landes teilnimmt und eine Fördersumme von 2,6 Mio. Euro erhalten wird. Das Rad des Kulturdenkmals „Züscher Hammer“ ist seit 2021 defekt und soll für die 800-Jahr-Feier der Gemeinde instandgesetzt werden, die Kosten von 70.000 Euro sind durch LEADER- bzw. Kreiszuschüsse gedeckt. Die kommunale Wärmeplanung soll auf den Weg gebracht werden, dabei will man die Gemeinden einbinden. In der Afa sind zurzeit 640 Personen, das Land will mit der VG und der Stadt eine neue Vereinbarung treffen.

Zum Erhalt einer flächendeckenden medizinischen Versorgung in der Hochwaldregion hat der VG-Rat eine Resolution an die Landesregierung verabschiedet. In dieser Resolution wird die

derzeitige Situation am Hermeskeiler Krankenhaus geschildert (RuH berichtete mehrfach), die nach Meinung des Rates nicht befriedigend ist. In der Resolution fordert der VG-Rat eine Regio-Klinik statt Rückbau, die Sicherstellung der Notfallversorgung für Alltagsnotfälle, für rund 60.000 Menschen im Einzugsgebiet sollen gleichwertige Lebensverhältnisse geschaffen und die fachliche Kooperation mit umliegenden Kliniken ausgebaut werden. Für den Ruwer-Hochwald-Radweg wird zwischen der Stadt Trier, der VG Ruwer, der VG Saarburg-Kell und der VG Hermeskeil eine neue Unterhaltungsvereinbarung getroffen, die VG übernimmt dabei die bisherigen Unterhaltungskosten der Stadt Hermeskeil und der Gemeinde Reinsfeld, die in 2024 beauftragten Sanierungskosten für Brückenbauwerke werden noch nach der alten Vereinbarung abgerechnet. In der Vereinbarung soll der

Lückenschluss zwischen Hermeskeil und der Landesgrenze zum Saarland festgeschrieben werden. Auf den Erlass einer Katzenchutzverordnung, wie von der SPD gefordert, wird verzichtet, da das nach den Worten von Thomas Merz von der VGV sehr schwierig ist. Hintergrund des Antrags der SPD, so Lena Weber, war, dass das „Elend“ der vielen freilaufenden Katzen eingedämmt werden soll. Vorerst sollen brauchbare Daten gesammelt werden, um evtl. später erneut zu entscheiden.

Die Betreuungsordnung für die unterrichtsergänzende Betreuung an den Grundschulen der VG wird ab dem Schuljahr 2025/2026 sozialverträglich angepasst, die Gebühren steigen jeweils um 10 Euro, die Betreuungsordnung wird in den Hochwald-Nachrichten dieser Zeitung veröffentlicht werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Kommt es zur Befragung der Bürger?

Keine Einigkeit im Stadtrat über weiteres Vorgehen in der Standortfrage der neuen Kita

Schon eine Woche vor der letzten Stadtratssitzung hatte der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) über die Frage debattiert, ob die neue Kindertagesstätte, die die Stadt aus mehreren Gründen möglichst bald bauen müsste, wie bisher geplant im Labachweg oder an anderer Stelle errichtet werden soll. Als alternativer Standort war von der BfB der Neue Markt ins Gespräch gebracht worden - ein Standort, mit dem sich CDU und FWG auch im Hinblick auf eine mögliche Kostenersparnis anfreunden könnten. Die Entscheidung darüber ist mehrmals verschoben worden (RuH berichtete).

Stadtbürgermeister Christoph König ist mit seiner Geduld wohl bald am Ende: „Wir müssen die Kuh vom Eis kriegen“, resümierte er in der Stadtratssitzung. Denn es gibt einen nachweisbaren Bedarf für 150 Kita-Plätze und der älteste Kindergarten in Hermeskeil, Adolph Kolping, ist baulich so in die Jahre gekommen, dass eine Sanierung nicht mehr in Frage kommt. Die neue Kita soll ihn ersetzen und die beiden weiteren Kitas - Rosa Flesch und Villa Kunterbunt - entlasten. Die inzwischen baureife Planung am Labachweg kostet die Stadt etwa 1 Mio. Euro.

Die Fraktion von SPD/Die Linke hat eine Einwohnerbeteiligung in der Standortfrage ins Gespräch gebracht. Über die hier bestehenden Möglichkeiten informierte Werner Haubrich von der Verwaltung im HFA. Während Lena Weber (SPD) und Hagen Wiehle (BfB) darin eine sinnvolle Möglichkeit für ein Meinungsbild in der Bevölkerung sahen, sprachen

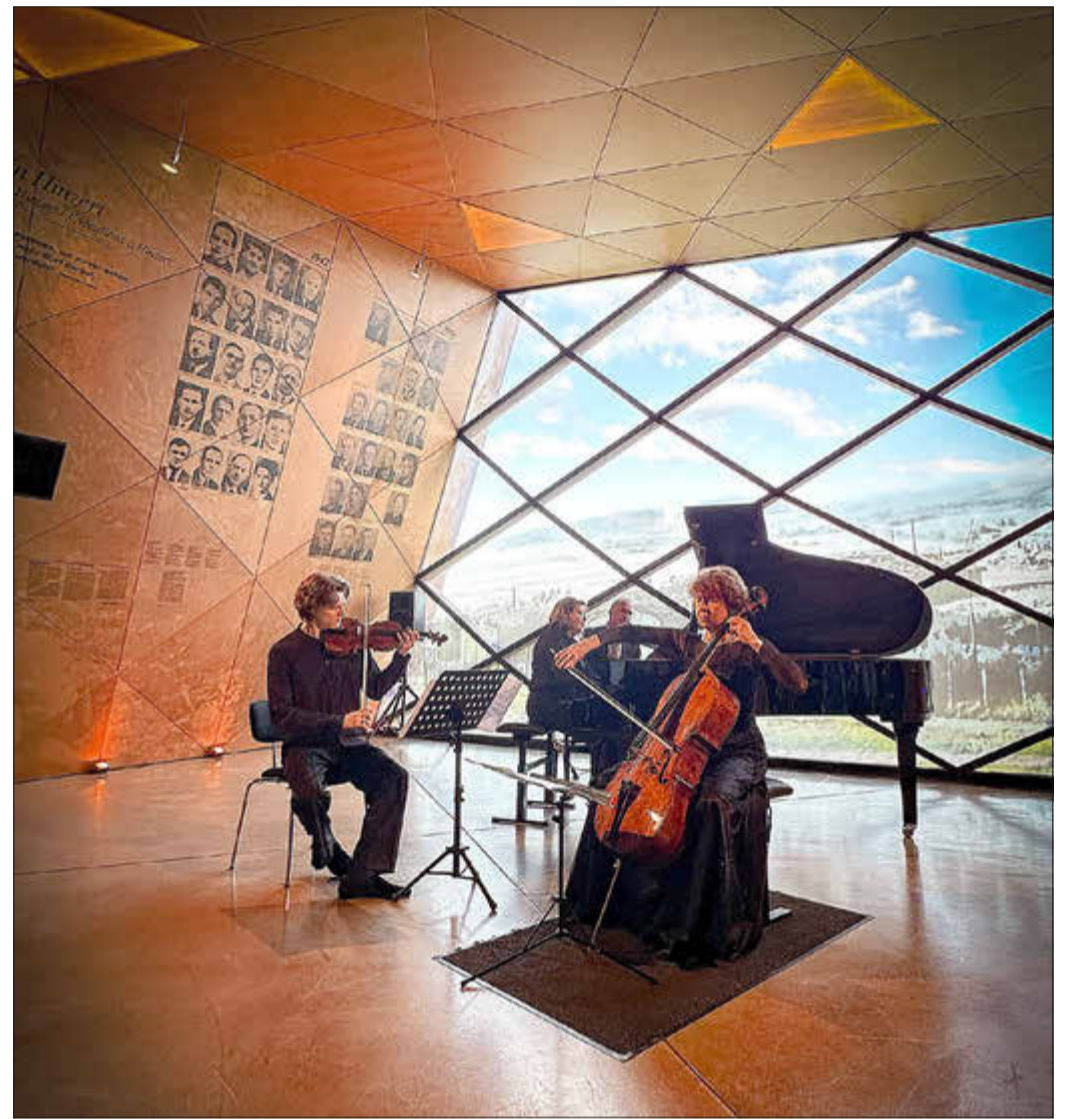
sich Daniela Berrang und Bernhard Kronenberger (beide CDU) klar dagegen aus. Der gewählte Rat sollte über den Standort entscheiden (Berrang) und der Standort der neuen Kita sollte zentral liegen (Kronenberger). Berthold Grenz (FWG) schloss sich dem an und wies auf eine angeblich mögliche Kosteneinsparung von 1,5 Mio. Euro hin.

Mit ihrer Ankündigung, ein Bürgerbegehren anzustrengen, falls der Standort Neuer Markt favorisiert werde, löste SPD-Frau Lena Weber im HFA teils emotionale Reaktionen aus. Kritik übte Daniela Berrang, Berthold Grenz fühlte sich „unter Druck gesetzt“ und ein Stadratsmitglied unter den Zuhörern warf Weber sogar „undemokratisches Verhalten“ vor. Im HFA sah der Stadtbürger deshalb, obwohl er „eigentlich schon dankbar für die Meinung der Bürger“ wäre, den „dringenden Bedarf“, noch einmal alle Argumente in einer Sitzung des Ältestenrats in Ruhe auszutau-

schen und anschließend in einer Sondersitzung des Stadtrats die endgültige Entscheidung zu treffen.

Eine Woche später in der Stadtratssitzung schlug das Thema noch einmal kurz auf. Stadtbürgermeister König kündigte an, in der Ältestenratssitzung am 12. Mai die Kernkriterien zur Standortfrage konkret festzulegen und in einer Sondersitzung des Stadtrats am 10. Juni die abschließende Bewertung und Entscheidung zu treffen. Auf eine Anregung von Sophie Schäfer (SPD), eine unabhängige Beurteilung der Angelegenheit durch eine Person vornehmen zu lassen, die noch nie mit dem Thema befasst war, wurde nicht weiter eingegangen. Den Vorschlag von Daniela Berrang (CDU), in der Ältestenratssitzung über den Standort und das weitere Vorgehen zu entscheiden, erteilte SPD-Sprecherin Lena Weber eine klare Absage: „Nein, das ist nicht öffentlich!“

Fortsetzung auf Seite 2



Musikalisches Weltklasse-Niveau zum 80. Jahrestag vor der besonderen Kulisse der Gedenkstätte SS-Sonderlager KZ Hinzert.

Gedenkkonzert als Mahnung für die Gegenwart

Das Mosel Musikfestival gastierte in Hinzert

In einer eindrucksvollen Kooperation veranstalteten das Mosel Musikfestival, die Landeszentrale für politische Bildung und der Förderverein der Gedenkstätte Hinzert am 8. Mai ein Sonderskonzert zum Gedenken an das Kriegsende in Europa. Vor der historischen Kulisse des ehemaligen SS-Sonderlagers/KZ Hinzert vereinte der Abend Musik, Erinnerung und politische Reflexion zu einem Appell für Menschlichkeit und Demokratie.

Sabine Arend von der Landeszentrale für politische Bildung begrüßte als Mitveranstalterin zahlreiche Gäste – darunter Angehörige ehemaliger Häftlinge. In ihrem Grußwort betonte sie die Bedeutung des aktiven Erinnerns und zitierte den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier: „Vergessen wir nicht, dass Inhumanität im Denken beginnt, sich in der Sprache fortsetzt und zu verbrecherischen Taten führt.“ Sie unterstrich die bleibende Verantwortung, sich gegen Ausgrenzung und Geschichtsvergessenheit zu stellen: „Es reicht nicht, berührt zu sein. Es ist wichtig, sich zu rühren.“ Auch Tobias Scharfenberger, Intendant des Moselmusikfestivals, betonte dass man sich einbringen müsse: „Wir alle entscheiden mit, in welcher Gesellschaft wir leben wollen“ und nahm Bezug auf das diesjährige Motto des Festivals „We all have a note to play“. Sie wollten eben nicht nur ein schönes Konzert in einer besonderen Kulisse bieten, sondern auch bewusst ein Zeichen

setzen. **Musikalische Zeugnisse zwischen Widerstand und Verfolgung** Das Programm spannte einen bewusst gesetzten Bogen von Werken, die unter der NS-Terrorherrschaft entstanden, bis zu solchen, die von den Nazis verboten wurden. Den Auftakt bildete Viktor Ullmanns „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ – 1944 im Ghetto Theresienstadt komponiert, kurz vor Ullmanns Deportation nach Auschwitz. Rezitator Tobias Scharfenberger und Pianistin Silke Avenhaus verliehen dem Melodram eine beklemmende Intensität, die durch die Projektion des Lagergeländes im Hintergrund zusätzliche Tiefe erhielt. Es folgte Felix Mendelssohn Bartholdys Klaviertrio d-Moll, interpretiert von Michael Germer (Violine), Xenia Jankovic (Cello) und Silke Avenhaus. Das Werk stand exemplarisch für die NS-Kulturzerstörung – Mendelssohns Musik wurde verboten, sein Denkmal in Leipzig

1936 zerstört. Die mitreißende Darbietung der MusikerInnen, die mit „Weltklasse-Niveau“ überzeugte, brachte nicht nur langanhaltenden Applaus mit sich sondern machte Freude auf den zweiten Teil des Konzerts. Den Abschluss bildete Olivier Messiaens „Quatuor pour la fin du temps“, entstanden 1941 im Kriegsgefangenenlager Stalag VIII-A. Die Interpretation durch Thorsten Johanns (Klarinette), Germer, Jankovic und Avenhaus ließ Messiaens Vision von Zeitlosigkeit und Transzendenz ergreifend lebendig werden – ein hoffnungsvoller Kontrapunkt zum Grauen des Ortes. **Kunst als widerständige Praxis** Am Ende waren sich alle einig: Es war ein Abend, der durch die Kraft der Musik und die Authentizität des historischen Orts nachhallt – und mahnt, dass Demokratie täglich verteidigt werden muss. Diesem Anspruch wurde das Konzert gerecht. Die Spenden aus den „Solidaritätstickets“ kommen der Gedenkarbeit und dem Festival zugute. (LeWe)

Hermeskeiler Stadtnotizen

Bushaltestellen-Sturmunglück in Hermeskeil

Verfahren eingestellt

Nach dem verheerenden Sturmunglück im Januar, bei dem eine provisorische Bushaltestelle in Hermeskeil von starken Böen umgerissen wurde, hat die Staatsanwaltschaft das Ermittlungsverfahren gegen den zuständigen Beigeordneten der Stadt, René Treitz, eingestellt. Wie aus den Akten hervorgeht, sah die Behörde keinen hinreichenden Tatverdacht für eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

In dem Schreiben an den Beigeordneten heißt es, dass „auf Basis der bisherigen Ermittlungen kein hinreichender Tatverdacht“ bestehe. Das Verfahren wurde gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, da die Staatsanwaltschaft auf Basis der bisherigen Ermittlungen nicht davon ausgeht, dass ein hinreichender Tatverdacht besteht. Dies bedeute, so der mit dem Fall betraute Anwalt, dass man keinen Verstoß gegen die Verkehrssicherungspflicht sieht, und/oder das besondere öffentliche Interesse nicht bejaht und mangels Strafantrages die Prozessvoraussetzungen nicht als gegeben ansieht.

Allerdings weist die Anwaltschaft darauf hin, dass das Verfahren bei neuen Beweisen wieder aufgenommen werden könnte – was

in diesem Fall hier jedoch als unwahrscheinlich gilt.

Hintergrund des Unglücks

Bei dem Unwetter im Januar waren Windböen von über 100 km/h durch die Region Trier gefegt und hatten schwere Schäden verursacht. In Hermeskeil riss der Sturm eine provisorische Bushaltestelle am „Neuen Markt“ mit sich, unter der mehrere Menschen Schutz gesucht hatten. Drei Personen wurden verletzt, eine davon schwer.

Die betroffene Haltestelle ist indes nur eine Übergangslösung, da die reguläre Haltestelle „Donatusplatz“ aufgrund einer Baustelle gesperrt ist. Die Stadt hatte fünf Holzbuden vom Weihnachtsmarkt als Warthäuschen aufgestellt – vier davon wurden vom Sturm zerstört. Da es sich um kleine, nicht genehmigungs-

pflichtige Konstruktionen handelte, waren keine besonderen Sicherheitsprüfungen und -vorkehrungen erforderlich.

Konsequenzen für die Zukunft

Aus dem Vorfall hat die Stadt Konsequenzen gezogen: Die verbliebenen Holzhütten werden nun von einem Statiker überprüft. Zukünftig sollen sie nur noch auf befestigten Flächen aufgebaut und die Standsicherheit verbessert werden. Eine Nutzung ohne feste Verankerung und Frontseite soll ausgeschlossen werden.

Für die Geschädigten bleibt der Vorfall dennoch ein traumatisches Erlebnis. Die schnelle Einstellung des Verfahrens dürfte jedoch für Entlastung bei den Verantwortlichen – als auch bei Veranstaltern und OrtsbürgermeisterInnen sorgen. (LeWe)

Mach mal Pause

Resilienzprojekt für Kinder im Grundschulalter

Am Montag, 2. Juni 2025 findet von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr ein Workshop für Kinder im Grundschulalter in Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, dem MehrGenerationenHaus Hermeskeil und

der Lebensberatung Hermeskeil statt.

Raus aus dem Alltagstrubel: Gemeinsam erkunden wir, wie wir im Alltag entspannte Momente schaffen können. Wir probieren aus, wie es sich anfühlt, uns selbst und unsere

Umgebung bewusst wahrzunehmen und schärfen unsere Sinne.

Anmeldungen nehmen wir gerne unter sekretariat.lb.hermeskeil@bistum-trier.de entgegen.

Fortsetzung von Seite 1 Verbandsmeinderat...

Für das Rathaus und die Feuerwehren werden 5 Netzersatzanlagen (Kaufpreis brutto 54.000 Euro) angeschafft, diese sollten bereits 2024 beschafft werden, waren aber nicht erhältlich, wegen nicht durchgeführter Auslandsverwendungen sind diese jetzt kurzfristig lieferbar. Die Geräte werden im neuen

THW-Heim gelagert, die vorgesehenen Feuerwehrgelände müssen technisch noch so umgerüstet werden, dass eine sog. „laienhafte Einspeisung“ möglich ist. Die Feuerwehr Hermeskeil erhält ein Mannschaftstransportfahrzeug mit Führungsausstattung, Kaufpreis rd. 94.500 Euro. Die Aufträge ergingen an die jeweiligen Fachfirmen. Der langjährige und überaus kompetente Werkleiter

Andreas Schmitt hat sich am 30. 04. „heimlich, still und leise“ (O-Ton Stefan Ding) aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet, er steht aber bis Anfang 2026 den VG-Werken noch beratend zur Seite. Die Nachfolge tritt der bisherige Stellvertreter Gerhard Jung an, dessen Stellvertreter wird Christian Schirmer. Der VG-Rat stimmte den Personalentscheidungen einstimmig zu. bb

Fortsetzung von Seite 1 Kommt es zur...

Die weitere Diskussion im Rat blieb trotz vieler Worte von man-

chem Ratsmitglied fruchtlos. Was die nun am vergangenen Montag stattgefundene Sitzung des Ältestenrats ergeben hat, war naturgemäß bei Redaktionsschluss

noch nicht bekannt. Ob man bis zu der Sondersitzung des Stadtrats am 10. Juni etwas darüber erfahren wird, bleibt abzuwarten. (WIL-)

Einladung zum „Offenen Treff“

am Donnerstag, den 22.05.2025 um 14.30 Uhr im MGH-Johanneshaus

Wegen des Feiertags am 29.05.2025 findet der Offene Treff eine Woche vorher statt.

Das Orga-Team hat sich für das kommende Treffen das Thema Patientenverfügung vorgenommen. Erfahren Sie, wie Sie selbstbestimmt vorsorgen und rechtzeitig Entscheidungen treffen

können. Mirjam Minder wird uns an diesem Tage die Einzelheiten vorstellen.

Wir laden Sie alle, auch die Bürger*innen der Verbandsgemeinde Hermeskeil sehr herzlich ein. Der Bürgerbus kann

sehr gerne in Anspruch genommen werden. Bitte rechtzeitig buchen.

Kaffee, Kuchen sowie kalte Getränke werden gegen eine Spende, die dem Johanneshaus zu Gute kommt, gereicht.

Nahwärmenetz Hermeskeil

geht in die entscheidende Phase

Jetzt noch Anschluss sichern!

In Hermeskeil gehen die Planungen für den ersten Bauabschnitt des neuen Wärmenetzes in die entscheidende Phase. Aktuell läuft die Unterschriftenphase, erste Verträge sind bereits unterzeichnet. Ob das Projekt realisiert wird, hängt jedoch von der Anschlussdichte ab – doch die Chancen stehen gut, da bereits 70 bis 80 Prozent der benötigten Leistung durch angemeldete Interessenten und große Abnehmer wie die Kita Villa Kunterbunt sowie einige Mehrparteienhäuser abgedeckt werden könnten.

Um das Projekt auf sichere Füße zu stellen, müssen sich nun auch die Unentschlossenen schnellstmöglich positionieren. „Die großen Abnehmer sind die sogenannten Dealbreaker, aber jeder einzelne Anschluss zählt“, betont das Team der BGA Eiden. Eine schnelle Entscheidung ist wichtig, denn der Stichtag für die verbindliche Anmeldung ist der 15. Juli. Wer noch Fragen hat oder letzte Bedenken ausräumen möchte, kann dies bei der kommenden Informationsveranstaltung tun. Diese findet am Montag, den 19. Mai um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Statt des klassischen Vortrags erwartet die Besucher ein Workshop-Format mit direkter Fragerunde und persönlichem Austausch.

Kostenfreier Anschluss – Nachhaltige Lösungen sind teuer Ein großer Vorteil: Der Anschluss an das Nahwärmenetz ist aktuell kostenfrei. Wer später nachrüsten möchte, muss mit erheblichen finanziellen und baulichen Hürden rechnen. Auch interessant: Mit dem Anschluss an das Nahwärmenetz erfüllen Anschlussnehmer die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und sparen langfristig Wartungskosten sowie den Aufwand für Brennstoffbeschaffung und -lagerung. **Wie funktioniert das mit der Nahwärme in Hermeskeil?** Bereits seit 2014 versorgt die Eiden AGRO öffentliche Einrichtungen wie Schulen, das Rathaus und die Bäder in Hermeskeil mit nachhaltiger Wärme aus der Abwärme der Biogas-Verstromung. Das geplante Netz in Hermeskeil Ost funktioniert nach dem gleichen Prinzip: Über unterirdisch verlegte Leitungen wird Warmwasser in die angeschlossenen Gebäude transportiert.

Dort übernimmt eine kompakte Übergabestation (mit einem Platzbedarf von etwa 1 bis 2 Quadratmetern an der Wand) die Einspeisung in das bestehende Heizsystem, das heißt, dass die vorhandene Fußboden- oder Wandheizung problemlos weiterverwendet werden kann.



So in etwa sieht die Übergabestation aus, die dann die Funktion der bestehenden Heizanlage – wie etwa ein Heizkessel oder die Gastherme – übernimmt.

Durch den Einsatz mehrerer Energieträger ist eine maximale Versorgungssicherheit gewährleistet. Die Wärmekosten werden voraussichtlich zwischen 0,15 und 0,18 Euro pro Kilowattstunde liegen, und es fällt keine separate Anschlussgebühr an. Die Verbrauchserfassung erfolgt über geeichte Wärmemengenzähler. Ein weiterer Benefit: Da keine eigene Heizanlage mehr in Gebrauch ist, entfallen neben den Wartungsarbeiten an Heizkessel und Co.

auch Kosten für den Schornsteinfeger.

Interesse?

Interessierte können sich für weitere Informationen oder Vertragsentwürfe per E-Mail an nahwaerme@eidenagro.de oder telefonisch bei Fabian Köhl unter 0162-1395450 melden. Das Projektteam betont: „Wir haben die Rahmenbedingungen bereits geschaffen – jetzt kommt es auf die Bürger an, um das Nahwärmenetz in die Realisierung zu bringen.“ (LeWe)



Das aktuelle Planungsgebiet für das Nahwärmenetz liegt im Bereich links der Züscherstraße Richtung Industriegebiet.

Impressum

„Rund um Hermeskeil“

Unabhängige Heimat-Zeitung für den Hochwald

Redaktion: Bernd Backes, Gusenburg (bb), Reinhard Bäumler, Höfchen (BäR), Tamara Breitbach, Züsich (TB), Volker König, Hermeskeil (Kö), Lena Weber, Hermeskeil (LeWe), Bernd Willems, Hermeskeil (WIL-)

Redaktionsanschrift: Rund um Hermeskeil, Bernd Willems, Zum Steinerwald 8, 54411 Hermeskeil

Email: redaktion@ruh-online.de

Herausgeber, Satz, Druck und Vertrieb:

LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Tel. (06502) 91 47-0, Fax (06502) 7240

„Rund um Hermeskeil“ erscheint wöchentlich (donnerstags). Der Bezugspreis beträgt z. Zt. 8,60 Euro im Quartal.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:

Lena Weber (LeWe), Tel. 0176/60902179

Layout: Steffi Krämer, Lena Weber

Für den Anzeigenteil verantwortlich:

LINUS WITTICH Medien KG, Föhren: Joachim Wittich, Produktionsleiter

Anzeigenannahme: Martin Schwind, Tel: 0151-16305406,

oder 06502/9147-253, E-Mail: m.schwind@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Zentrale: LINUS WITTICH Medien KG, Föhren, Telefon 06502/9147-0,

E-Mail: service@wittich-foehren.de

„Rund um Hermeskeil“ kann unter der Redaktionsanschrift, in der Geschäftsstelle sowie bei der Linus Wittich Medien KG bestellt werden. Kündigungsfrist 6 Wochen zum Quartalsende. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird eine Haftung, insbesondere eine Verpflichtung zur Veröffentlichung nicht übernommen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sowie abgedruckte Leserbriefe sind jeweils die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion. Zum Abdruck angenommene Arbeiten (Manuskripte, Fotos, etc.) gehen in das Eigentum und uneingeschränkte Verfügungsrecht von „Rund um Hermeskeil“ über. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bürgerbus der Verbandsgemeinde Hermeskeil - Dienstleister für Mitbürgerinnen und Mitbürger



Fahrten insbesondere für ältere und mobil eingeschränkte Mitbürger/innen innerhalb der Verbandsgemeinde Hermeskeil

nur mit telefonischer Voranmeldung.

Buchungsmöglichkeiten:

Montags und mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr

Telefonisch: 06503 / 809222

Hermeskeiler Stadtnotizen

Strahlender Erfolg

Gymnasium Hermeskeil begeistert beim 15. TEBA Radweglauf!



Auch in diesem Jahr konnte sich das Gymnasium Hermeskeil den Titel als teilnehmerstärkste Schule beim Radweglauf sichern.

Am 10. Mai 2025 fand der 15. TEBA Radweglauf in Hermeskeil statt. Das Gymnasium Hermeskeil sicherte sich erneut den 1. Platz als teilnehmerstärkste Schule mit knapp 160 Starterinnen und Startern. Bei sonnigem, leicht windigem Wetter herrschte am Start eine ausgelassene Stimmung.

Herausragende Leistungen 1 km-Läufe:

- 2. Platz: Jan Bickler (MU12/2014), Maximilian Schlücking (MU14/2013), Sophia Schulz (WU14/2012),

- 3. Platz: Jona Becker (MU12/2014), Matteo Prim (MU14/2012), Philipp Rüdener (MU16/2010), Charlotte Knop (WU16/2010)

5 km-Lauf:

- 1. Platz: Helena Gouverneur (WU18/2009), Leon Heintel (MU18/2008)
- 2. Platz: Elisa Cäsar (WU16/2010), Lina El Abdellaoui (WU18/2009)
- 3. Platz: Lisa Nickels (WU18/2009), Lukas Hirsch (MU18/2008)

TEBA-Hauptlauf:

- Im 10 km TEBA-Hauptlauf lief Alexander Bock, ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums Hermeskeil, für seine alte Schule und sicherte sich souverän den ersten Platz mit einer beeindruckenden Zeit von 32:17 Minuten.

Ausblick

Unsere Läuferinnen und Läufer sind durch den Radweglauf, ausgerichtet vom TVH, bestens auf die kommenden Internationalen SWT-Schullaufmeisterschaften in Trier vorbereitet, die am kommenden Mittwoch stattfinden.

Die Freude am Laufsport bleibt unter den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums ungebrochen hoch.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre herausragenden Leistungen und ein großes Dankeschön an die Abteilung Leichtathletik des TVH für die erneut perfekte Organisation des Events.

Tolle Veranstaltung bei sommerlichem Wetter

15. TEBA-Radweglauf mit drittem Teilnehmerrekord in Folge

Dieses Mal ließ das Wetter nichts zu wünschen übrig: Bei strahlend blauem Himmel nahmen am vergangenen Samstag zahlreiche sportbegeisterte Menschen den Asphalt des Ruwer-Hochwald-Radwegs unter die Füße. In den Zieleinlauf kamen 817, darunter rund 80 „Bambini“ unter 6 Jahren. Es waren erneut mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als im vorigen Jahr (750), was zeigt, dass das vom TVH Hermeskeil veranstaltete Großereignis sich einer stets steigenden Beliebtheit erfreut. „Wenn wir mal die 1000 erreichen, müssen wir uns etwas einfallen lassen“, so Organisator und Moderator Bernd Schmidt.

Zu Beginn starteten 16 Frauen und Männer zum 5 km Walking, bei dem keine Zeitnahme erfolgte. Auch bei den „Bambini“, die unter Anfeuerungsrufen von Eltern und Großeltern tapfer eine Strecke von 300 Metern zurücklegten, gab es keine Wertung, sondern für alle ein Präsent. Bei den Kinder-, Jugend- und Schülerläufen über 1 km kam dann schon Wettkampfatmosphäre auf, denn es winkten Sachpreise für die Sieger. Auch hier fieberten Mütter, Väter, Omas und Opas lautstark mit. Bei den Mädels U8-U12 standen am Ende Anna Thielen (TuS Mosella Schweich, Paula Klären und Emily Theis (beide PST Trier) auf dem Podest. Die Sieger der gleichaltrigen Jungs waren Jona Boeller (1) sowie Jan Bickler und Jona Becker (beide Gymnasium Hermeskeil). Sieger in der Altersklasse U14-U16: Paulina Peters (Tri Post Kids), Sophia Schulz (Gymnasium Hermeskeil) und Hannah Ludigs sowie Constantin Peters (Tri Post Kids), Ibrahim Alali und Philipp Rüdener (Gymnasium Hermeskeil). Insgesamt waren 308 Kinder und Jugendliche am Start gewesen. Nach diesen Läufen lichteteten sich die Reihen der Zuschauer naturgemäß, als sie mit Eltern und Großeltern den Bahnhofsvorplatz verließen.

Zum anschließenden Jedermannlauf über 5 km traten 212 Teilnehmende an. Den 1. Platz erreichte bei den Männern Andre Wilhelms (LT Schweich) mit einer Zeit von 17:15 min. Im Abstand eindreiviertel Minuten folgten Tobias Kranz und

Timo Maurer (LLG Wustweiler), die nahezu gleichzeitig die Zielinie überquerten. Schnellste Frau war Wilhelms' Teamkollegin Chirara Kohl mit 19:08 min, gefolgt von Bettina Bernarding (TV Hermeskeil, 20:21 min) und Johanna Dolk (20:52 min). Für Siegerinnen und Sieger gab es Sachpreise und Medaillen.

Abschließender Höhepunkt war der Hauptlauf über 10 km, zu dem 207 Männer und Frauen aller Altersklassen bis M80 bzw. W75 antraten. Einen neuen Streckenrekord gab es diesmal zwar nicht, aber die Zeiten der Siegerinnen und Sieger konnten sich dennoch sehen lassen. Bei den Männern waren das Alexander Bock (Team Gymnasium Hermeskeil, 32:17 min), Tobias

Paszkiert (Silvesterlauf Trier, 33:25 min) und Michael Pfeil (Post-Sportverein Trier, 33:46 min), bei den Frauen Michelle Trumm (LT Schweich, 38:27 min), Tine Hausmann (LT Schweich, 39:12 min) und Silke Recktenwald (Tri Post Trier, 39:40 min), die sich über Gutscheine und Sachpreise freuen konnten. Die von einem Unternehmen aus der Region gestifteten Geldpreise für die teilnehmerstärksten Schulen erhielten Gymnasium und IGS Hermeskeil sowie die Grundschule Gusenburg. Die Siegerehrungen wurden von Alexandra Nolden und Franz-Josef Ott geleitet. Bernd Schmidt bedankte sich am Ende bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser gewohnt perfekt organisierten Veranstaltung beigetragen hatten. (WIL-)

Mit Eifer auf die Piste: Die Mädels U8-U10 beim Start auf die 1 km-Strecke



Neue Bäume im Stadtgebiet

Die Arbeiten in den Pflanzbeeten und Grünanlagen im Stadtgebiet gehen voran

Letzte Woche wurden die Pflanzbeete im Neubaugebiet Medumland gepflegt - Anfang der Woche wurden darin zwei neue, tolle Ginkgo-Bäume gepflanzt. Insgesamt werden bzw. wurden in Abtei, Höfchen und im Stadtgebiet auf Friedhöfen und Spielplätzen derzeit 20 Bäume gepflanzt. (10x Zedern und 10x Hochstamm). In den nächsten Tagen folgen die Blumenkästen und Blumenampeln mit bunt blühenden Pflanzen.

Aufgrund der Teilnahme an der Initiative „Mähfreier Mai 2025“, die dazu ermutigt, im Mai den Rasen nicht zu mähen, um die Artenvielfalt zu fördern und Insekten zu unterstützen, sowie umfangreicher Aufbauarbeiten von Spielgeräten im Außengelände des Kindergarten Rosa Fleisch, wird von Mäharbeiten in diesem Monat weitestgehend abgesehen. Der Stadtbürgermeister Christoph König bittet hierzu um Verständnis.



Tassen gesucht

Blühende Grüße gegen Einsamkeit

Unter dem Motto „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ findet am 21.05.2025 ein besonderer Aktionstag statt, der ein Zeichen gegen soziale Isolation setzt. Gerade im Alltag erleben viele Menschen Einsamkeit, sei es im Alter, nach einem Umzug oder durch persönliche Umstände. Ein kleiner Blumengruß mit dem verbundenen Besuch kann da ein großer Lichtblick sein.

Mit dieser einfachen aber liebevollen Aktion möchte das Mehrgenerationenhaus Hermeskeil Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern: Gespendete Tassen werden mit bunten Blumen bepflanzt – und dann als kleine Überraschung weiter verschenkt. Die Pflanzaktion findet am 21.05.2025 ab 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Kleine Schaufeln und Handschuhe können gerne mitgebracht werden. Auch freuen wir uns über Setzlinge aus dem eigenen Garten, sodass eine bunte Blumenvielfalt gepflanzt werden kann.

Die Idee

Viele haben zu Hause Tassen, die ungenutzt im Schrank stehen. Diese können ab sofort gespendet werden, um ihnen neues Leben einzuhauchen. Alle sind dazu eingeladen, die

Tassen mit Blumen zu bepflanzen. Anschließend überreichen wir diese liebevoll gestalteten Werke an Menschen in unserem Sozialraum, die sich über eine kleine Geste und den sozialen Kontakt freuen.

Die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Auch in diesem Jahr ruft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 26. Mai bis 1. Juni 2025 dazu auf, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und über das Thema Einsamkeit zu sprechen. So sollen die Öffentlichkeit, Betroffene und Angehörige zum Thema sensibilisiert und über Hilfsangebote informiert werden.

„Es geht uns darum, Aufmerk-

samkeit und Wertschätzung zu zeigen – mit einer einfachen Geste, die sagt: Du bist nicht allein“. Die Aktion verbindet Nachhaltigkeit, Kreativität und soziales Engagement – und zeigt, wie wenig es manchmal braucht, um Verbundenheit zu schaffen.

Deine Tasse zählt!

Wer mitmachen möchte, kann saubere, unbeschädigte Tassen ab sofort im MGH Büro abgeben. Die Übergabe der beplanten Tassen erfolgt in der Aktionswoche selbst – oder wird persönlich an Menschen in der Nachbarschaft verteilt. „Wir freuen uns über jede Tasse und jede helfende Hand. Gemeinsam können wir viele kleine Lichtblicke schenken“. Mehr Informationen gibt es unter: karina.duepre-kranz@bistum-trier.de, 06503-9817523.

Kurznotizen aus dem Stadtrat

Außer mit der Standortfrage für die neue Kita beschäftigte sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung mit einigen weiteren wichtigen Themen, die aber im Hinblick auf informative Vorlagen der Verwaltung und nicht vorhandenem Streitpotenzial rasch erledigt waren. Auf dem Mühlberg zwischen B52 und dem Dörrenbachtal soll eine Freiflächen-Photovoltaikanlage entstehen. Dem Bebauungsplanentwurf und der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden stimmte der Rat zu.

Ein Unternehmen für Straßenbauprodukte aus Süddeutschland will seinen Sitz in die ehemalige Rhinolit-Immobilie im Dörrenbachtal verlegen und plant dort die Errichtung weiterer Betriebsgebäude. Der Stadtrat beschloss die Aufstellung des dafür erforderlichen Bebauungsplans und stimmte dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur

Übernahme der Kosten durch das Unternehmen zu.

Um für die Stadtumbaumaßnahmen in der Fußgängerzone noch Mittel aus der Städtebauförderung zu erhalten, muss die Stadt möglichst bald aktiv werden. Bauamtsleiterin Stefanie Schömer sprach hier von einer „leichten Dringlichkeit“. Dem Fahrplan, den das Städtebauförderungsprogramm vorgibt - vereinfachter Planungswettbewerb, Begutachtung und Auswahl der Entwürfe, Anliegersgespräch, Prüfung durch die ADD und konkrete Planung spätestens Anfang 2026 - stimmte der Rat zu.

Für den diesjährigen Stadtwochenstandort (Parkplatz Schulstraße und Wohnmobilstellplatz Labachweg) ist ein besonderer Stromanschluss erforderlich. Die notwendigen Kosten für Erd- und Elektroarbeiten belaufen sich auf rund 63000 Euro. Beschluss: einstimmig. „Eine gute Lösung“, so Stadtbürger-

meister Christoph König, hat man nach jahrelanger Beschäftigung für die Erneuerung der Hauptrampe an der Hochwaldhalle gefunden. Die instabile Betonrampe soll durch eine Stahlkonstruktion ersetzt werden, die - so Stefanie Schömer auf Nachfrage - auch für Lieferfahrzeuge befahrbar ist. Die Kosten liegen einschließlich Abbruch der alten Rampe knapp unter 200000 Euro, wovon der Kreis rund 45 % trägt. Der Bauantrag soll zeitnah nach Abschluss der Abstimmungsgespräche gestellt werden.

Länger als alle vorherigen Punkte zusammen dauerte die Beratung über den Namen einer Ringstraße im zweiten Bauabschnitt „Auf der Pferch“. Die Vorschläge der Verwaltung stießen nicht auf Gegenliebe. Schließlich einigte man sich darauf, die Straßen im gesamten Bereich einheitlich mit „Im Pferch“ zu benennen. (WIL-)

Hermeskeiler Stadtnotizen / Aus den Hochwaldgemeinden

Ein Abend voller Gefühl, Musik und Herzenswärme

Marisa Burger begeistert Hermeskeil

Einen literarisch wie musikalisch hochkarätigen Abend erlebten am Donnerstag über 300 Besucher in der Hochwaldhalle Hermeskeil. Der Kulturbeirat der Stadt hatte zur Lesung mit Schauspielerin und Autorin Marisa Burger geladen, die aus ihrem bewegenden Buch „Vergiss nie, wie dein Herz am Anfang war“ las – und das Publikum auf eine berührende Reise durch nachdenkliche, witzige und zutiefst einfühlsame Geschichten mitnahm.



Bekannt aus den Rosenheim-Cops: Marisa Burger, alias „Frau Stockl“ gab am vergangenen Wochen ein herzerwärmendes, kurzweiliges Gastspiel in Hermeskeil. Musikalisch umrahmt wurde die musikalische Lesung aus ihrem Buch „Vergiss nie, wie dein Herz am Anfang war“ von Martin Halmich.

Musikalisch kongenial begleitet wurde Burger von dem international tätigen Gitarristen Martin Halmich, der mit seinem feinen Gespür für Klangfarben und Stimmungen den Abend musikalisch umrahmte. Sein virtuosos Spiel zauberte nicht nur Klangteppiche, sondern berührte ebenso wie die Texte das Innerste der Zuhörer. In der Hochwaldhalle war es mucksmäuschenstill – und doch lagen Lachen und Tränen oft nur einen Moment auseinander. „Ich sah Tränen in manchen Augen“, sagte Marisa Burger, „was auch mich sichtlich bewegt hat.“ Die Veranstaltung wurde von Edgar Breit, dem Beigeordneten für Kultur der Stadt Hermeskeil, eröffnet, der sich in seiner Begrüßung für das große Interesse und die kulturelle Offen-

heit des Publikums bedankte. Die Lesung offenbarte schnell, warum Marisa Burger nicht nur als Schauspielerin, sondern auch als Autorin begeistert: Mit viel Empathie, feinem Humor und einer großen Portion Lebensweisheit schildert sie Geschichten, in denen sich viele wiedererkennen konnten. Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz: Burger beantwortete offenherzig Fragen aus dem Publikum, darunter auch zur Zukunft der beliebten ZDF-Serie Die Rosenheim-Cops, in der sie viele Jahre die schlagfertige und sympathische Polizeisekretärin Miriam Stockl verkörperte. Eine klare Richtung für ihre berufliche Zukunft gebe es nicht, sagte sie. Vielmehr wolle sie sich neuen Herausforderungen stellen –

und dabei auf ihr Herz hören: „Ich habe noch so viele Interessen und Ideen.“ Die Signierstunde im Anschluss war alles andere als kurz: Statt der geplanten Stunde wurden es fast zwei – begleitet von einem unermüdlichen Lächeln, persönlichen Gesprächen, zahlreichen Fotos mit Fans und großer Herzlichkeit. Einige Besucher waren sogar über 100 Kilometer angereist, um Marisa Burger live zu erleben. Und sie wurden nicht enttäuscht. Zum Abschied zeigte sich Burger sichtlich bewegt: „Anfangs musste ich googlen, wo ich überhaupt lande – jetzt habe ich Hermeskeil in mein Herz geschlossen.“ Gemeinsam mit Martin Halmich verabschiedete sie sich herzlich bei Initiator Edgar Breit und dem Team vor Ort, das für eine hervorragend organisierte Veranstaltung gesorgt hatte. Ein Abend, der noch lange nachwirken wird – voller Gefühl, Musik und der leisen Kraft des geschriebenen Wortes.



Literatur im Kulturkloster Hermeskeil

„Eich kann platt“ - Hunsrücker Mundart mit Josef Peil

„Ei Guude“ - so begrüßt der ehemalige Lehrer und Schulleiter Josef Peil die Besucher auf seiner Internetseite eich-kann-platt.de. Peil ist ein echter Hunsrücker aus dem kleinen Ort Pleizenhausen bei Simmern, der seit frühester Jugend Spaß am Hunsrücker Platt hatte. „Ich habe immer und möglichst überall Platt gesprochen, auch wenn ich dafür scheel angesehen wurde“, liest man auf seiner Seite. Schon seit Ende der 1970er Jahre schreibt er eigenen Gedichte und Erzählungen in Hochdeutsch und Mundart. Sie sind in zahlreichen Büchern erschienen, darunter z.B. eine „Übersetzung“ von „Der kleine Prinz“ in Hunsrücker Platt und ein Hunsrücker „Nawwi“ („Vun häi noh loo“). Auch am „Katechismus auf Hunsrücker Platt“

war Josef Peil beteiligt. Wer gerne Kostproben hören (und sehen) möchte, findet einiges auf Youtube (Suche mit „Josef Peil“).

Papst Franziskus im Hunsrück? - Lesung mit Leona Riemann

Die Hunsrücker Autorin Leona Riemann ist in Hermeskeil bereits bekannt. Anfang Februar dieses Jahres war sie zu Gast am ersten Literaturabend im Kulturkloster, wo sie „Hunsrücker Lebensbilder“ aus mehreren ihrer Bücher präsentierte. In ihrem 2022 erschienen fünften Band der Reihe findet sich die „Geschichte einer



besonderen Beziehung“. In Boppart, am östlichen Rand des Hunsrücks, mietete sie 1985 ein argentinischer Student am dortigen Goethe-Institut für zwei Monate bei einer Familie ein. Es entstand eine ganz besondere Beziehung, die Jahrzehnte überdauerte, wie an regelmäßigem Briefwechsel erkennbar ist. Der Name des Studenten: Jorge Mario Bergoglio. Leona Riemann wird diese Geschichte im Kulturkloster vortragen. Zu der gemeinsamen Veranstaltung mit Leona Riemann und Josef Peil am 6. Juni 2025 um 16.00 Uhr lädt der Begegnungsverein Kulturkloster Hermeskeil herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

„Verein(t) für mehr Respekt und Toleranz“

Neue Initiative startet mit kunterbuntem Familientag

Sport verbindet – doch damit das gelingt, braucht es Fairplay und gegenseitige Wertschätzung. Genau dafür setzt sich die neu gegründete Initiative „Verein(t) für Toleranz und Respekt“ (VTR) ein, eine Kooperation des Hermeskeiler SV, des KV Ruck-Zuck und des TV Hermeskeil. Den Auftakt der Kampagne bildet der Familien-Erlebnistag „Kunter-Bunt“ am 1. Juni 2025 von 11 bis 17 Uhr im Waldstadion Hermeskeil (bei Regen in der Hochwaldhalle).

Unter dem Motto „Respekt und Toleranz Hand in Hand“ erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Spiel, Sport und Gemeinschaft. Groß und Klein können an einer unterhaltsamen Kinder-Olympiade teilnehmen, bei der es um Geschicklichkeit, Teamgeist und vor allem Spaß geht. Von Sackhüpfen über Torwandschießen bis hin zum beliebten Kuhmelken ist für jeden etwas dabei. Wer eine Pause braucht, kann sich an der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen oder beim Riesendart sein Glück versuchen. Passend zum „Tag der Milch“ gibt es außerdem besondere Aktio-

nen rund um das beliebte Getränk. Für das leibliche Wohl sorgt ein vielfältiges Angebot mit Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie erfrischendem Viezgarage Reinsfeld. Das Feuerwehrmuseum lädt zudem mit Mitmachaktionen zum Entdecken ein. **Mehr als nur ein Event – eine Bewegung für die Zukunft** Hinter der Kampagne stehen engagierte Vereinsvertreter wie Dirk Faber und Armin Sersch vom HSV, Marie Justinger vom KV Ruck-Zuck und Alexandra Nolden sowie Philipp Gubernator vom TV Hermeskeil. „Wir wollen nicht nur ein Zeichen

setzen, sondern langfristig etwas bewegen“, betont Faber. „Respekt beginnt auf dem Platz – sei es im Umgang mit Schiedsrichtern, Trainern oder Mitspielern. Aber auch abseits des Sports müssen wir uns für ein faires Miteinander einsetzen.“ Die Vereinsinitiative hat sich zum Ziel gesetzt, regelmäßig Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zu organisieren und Gelder für Freizeitanlagen zu generieren. Workshops, in denen Themen wie Respekt und Toleranz spielerisch vermittelt werden, haben sie bereits durchgeführt. **Mitmachen und unterstützen** Der Eintritt zum Familientag ist frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen.

Anmeldungen für die Olympiade sind einfach per QR-Code möglich, der auf den Veranstaltungsplakaten oder hier anhängend zu finden ist. Die Olympiade findet zwischen 13 und 16 Uhr statt. Pro Team müssen mindestens vier Personen angemeldet werden. Unterstützt wird das Event unter anderem von der Firma Milag und dem Feuerwehrmuseum Hermeskeil. (LeWe)



Dauerthema „Mangelverwaltung“

Ortsgemeinderat Neuhütten beschließt Haushaltsplan und -satzung 2025

Hauptthema in der Ratssitzung am Montag dem 5. Mai war die Vorstellung und der Beschluss des Haushaltes der Gemeinde für 2025. Aus dem vergangenen Jahr wurden mehrere Haushaltsermächtigungen in den Haushalt dieses Jahres übertragen. Außerdem stimmte der Rat dem Jahresunternehmervertrag zur Erhaltung der Feldwirtschaftswege zu.

Gerade am Beispiel der Ortsgemeinde Neuhütten, die im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden bekanntermaßen über keinerlei „opulente“ Einnahmequellen verfügt, um die anfallenden Pflichtaufgaben ohne Kredite zu erfüllen, zeige sich, so Verbandsbürgermeister Stefan Ding, die chronische strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Ebene. Deshalb sei es wichtig gerade solche Ortsgemeinden nicht durch erneute Erhöhung der VG-Umlage zusätzlich zu belasten. Dazu habe auch die Vereinnahmung der AfA-Standortpauschale für 2023 in den VG-Haushalt beigetragen. Obwohl Neuhütten im letzten Jahr vom „Landesgesetz über die Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (LGPEK-RP) profitieren konnte, übersteigen die Ausgaben für erforderliche Maßnahmen wie in jedem Jahr wieder die Einnahmen. Die Kassenliquidität der Ortsgemeinde Neuhütten hatte sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2024 durch die Zuwendung aus dem PEK (in Höhe von 339.204 €) verbessert und führte letztlich zu einem investiven positiven Saldo in Höhe von 65.802,80. Davon werden aber 34.100 € zur Abdeckung der investiven Ermächtigungen, die von 2024 nach 2025 übertragen wurden, benötigt. Der Restbetrag in Höhe von 31.702 € kann zur Reduzierung des Investitionskreditbedarfes für 2025 herangezogen werden. Da jedoch

im Gemeindehaushalt, so Kai Rosar von der VG Verwaltung, jährlich zwischen 100.000 und 130.000 € Schulden auflaufen, sei diese „Linderung“ in drei Jahren schon wieder aufgebraucht. Die Gemeinde besitzt nun mal keinen Wald und unterliegt mit ihrer Randlage zum Nationalpark vielfachen Auflagen. Windkraftanlagen sind verboten und Solarparks auf den nicht vom Wasserschutz betroffenen Flächen unrentabel. Um den Haushalt zu konsolidieren ist man seit vielen Jahren auf der Suche nach möglichen anderen Einnahmequellen, die nicht wieder die Bürger der Gemeinde belasten. So machte bei der letzten Ratssitzung Neumitglied Christian Becker bei der Diskussion zum Haushalt den Vorschlag, das Allgemeingut „Wasser“, das in und um die Ortsgemeinde reichlich verfügbar ist, „irgendwie zu Geld zu machen“. Das Wasser fließe kostenfrei nach Nonnweiler in die Talsperre und müsse dann wieder „zurückgekauft“ werden. Dem Ansinnen sind aber nach Rücksprache mit dem Verbandsbürgermeister und der Leitung der Wasserwerke sowie dem Studium des Landeswassergesetzes von Rheinland-Pfalz enge Grenzen gesetzt. Es bestehen Verträge mit dem Talsperrenverband, die der VG 30 Jahre lang die Entnahme einer festgelegten Menge aus der Talsperre erlauben. Die bestehenden Verträge schließen

eine kurzfristige Lösung aus. Selbst bei einer Neuverhandlung des Vertrages nach Auslaufen der Frist sei es schwierig, so Stefan Ding, das vertraglich zwischen zwei Ländern mit unterschiedlicher Gesetzeslage zu regeln. Zudem sei es fast unmöglich, das Wasseraufkommen aus dem Bereich zu ermitteln und den einzelnen Gemeinden zuzuordnen, damit daraus Finanzmittel errechnet werden können.

Eckdaten des Haushaltes
Für das Haushaltsjahr 2025 werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 1.029.331 € und die Aufwendungen auf 1.267.039 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag beträgt -237.708 €. Das bei der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 bestehende Eigenkapital von 1.608.253,04 € wird zum 31.12.2025 aufgebraucht sein und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 49.787,06 € auflaufen. Insgesamt 87.125 € will die Gemeinde in 2025 investieren:

- Erwerb von Geräten für den Bauhof und eines Anhängers 5.000 €
- Umlage Kindergarten und Zuschuss für Spielplatz 18.625 €
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung 18.000 €
- Einrichtung f. Bürgerhaus Neuhütten und Beleuchtung Fußweg 38.000 €
- - Bürgerhaus Muhl 2.000 € (Bär)

Aus den Hochwaldgemeinden

40 Jahre Jugendfeuerwehr Gusenburg

Patronatsfest der Feuerwehren der VG Hermeskeil



Die Freiwillige Feuerwehr Gusenburg lädt am 24. und 25.05.2025 zu ihrem Tag der offenen Tür anlässlich des 40-jährigen Bestehens ihrer Jugendfeuerwehr und des Patronatsfestes der Feuerwehren der VG Hermeskeil zum Feuerwehr- und Gemeinhaus in Gusenburg ein.

Samstag, 24.05.2025:
18.00 Uhr Floriansmesse in der Pfarrkirche Gusenburg
19.30 Uhr Feierstunde anschließend live-Musik mit Bernd Müller
Sonntag, 25.05.2025:
11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein „Lyra“ Gusenburg

12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Siegerehrung
18.30 Uhr Saugleitungs-Contest der Generationen
Auf euren Besuch freuen sich die Freiwillige Feuerwehr Gusenburg und deren Förderverein

Aus dem Veranstaltungskalender

- 14.05. Reinsfeld Outdoorkurs „Mach mit, bleib fit“, 17 Uhr bis 18.15 Uhr, Mégane Vallet, Campingplatz Reinsfeld (bei schlechter Witterung im Raum Nefacio, Trierer Straße 38), Info und Anmeldung unter info@megane-vallet.de oder Tel: 0176-61916072
- 13.05. Hermeskeil Hauptsach gudd Gess, MGH Johanneshaus, Ansprechpartnerin: Christel Roder, Tel. 06503/1535, Anmeldung erwünscht, Kosten: 8,50 Euro
- 17.05. Grimburg Sauscheid Open-Air, Let's rock the castle!, TD-Event, Burg Grimburg,
- 18.05. Hinzert-Pörlert öffentliche Führung an der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert, Beginn: 14.30 Uhr, Treffpunkt: Dokumentation- und Begegnungshaus, Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden, Info und Anmeldung: Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V., Tel. 06586 992924 oder info@hinzert.de
- 20.05. Hermeskeil Hauptsach gudd Gess, MGH Johanneshaus, Ansprechpartnerin: Christel Roder, Tel. 06503/1535, Anmeldung erwünscht, Kosten: 8,50 Euro

4. Weinwanderung Nonnweiler

Am Sonntag, 18. Mai 2025, lädt das Kulturbüro Nonnweiler in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen zur vierten Weinwanderung ein.

Zwischen 10:00 und 14:00 Uhr kann mit der rund zehn Kilometer langen Rundtour gestartet werden. Ausgangs- und Endpunkt ist die Kurhalle in Nonnweiler (Am Hammerberg 1). Entlang der Wegstrecke warten drei Genussstationen mit Weinen von der Mosel, Saar und

aus Rheinhessen. Mit dabei sind in diesem Jahr die Weingüter Gessinger, Schnitzler und Ziegler. Neben Wein werden kleine Speisen sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Tickets gibt es im Vorverkauf für 4,00 € (mit Glas und Halterung 8,00 €), an der Tages-

kasse für 6,00 € bzw. 10,00 €. Ticketstellen: Rathaus Nonnweiler, Parkschenke Simon, Karos Lädchen, Kaufhaus Becker und online bei Ticket Regional. Weitere Informationen unter www.nonnweiler.de. Hinweis: Ausschank von Wein nur an Personen ab 18 Jahren.



Die letzten Zeugen - Warum wir ihre Geschichten bewahren müssen

Ein Beitrag zum 80. Jahrestag des Kriegsendes in Deutschland von Lena Weber

Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Für viele Menschen war dieser Tag eine Befreiung – doch die Erinnerungen daran sind so unterschiedlich wie die Schicksale derer, die den Krieg erlebten. Ich habe mich mit vier Zeitzeugen unterhalten, die den Krieg als Kinder erlebten. Ihre Erzählungen berühren, machen betroffen – und zeigen, warum es so wichtig ist, diese Erinnerungen nicht zu vergessen.

„Die Amis haben uns Kindern Kaugummi und Schokolade gegeben – das kannten wir gar nicht“, erinnert sich Agnes Jakobs (Bj. 1937) aus Gusenburg. Für sie und andere Kinder war die Ankunft der Amerikaner im März 1945 ein Moment der Erleichterung: Endlich keine Bombenangriffe mehr, keine Angst vor Fliegeralarm. Doch nicht alle Erlebnisse waren freudig. Hedwig Bornemann (Bj. 1936) aus Wadrill erzählt von einem Pastor, der deutsche Soldaten im Keller versteckte – beide wurden dennoch erschossen.

Die Zeitzeugen berichten von einer Welt, die für heutige Generationen kaum vorstellbar ist: Edmund Eiden (Bj. 1931) aus

Hermeskeil sah als Junge Gefangene aus dem KZ Hinzert, die auf einem Kartoffelacker wie Zugtiere vor Pflüge gespannt wurden. Margarete Hartung (Bj. 1934), die mit ihrer Familie als Zehnjährige aus Ostpreußen floh, trägt bis heute das Bild aufgeschichteter Kinderleichen mit sich. „Das hat mir sehr zugesetzt“, sagt sie. **Hamstern, Tauschen, Überleben** Die ersten Nachkriegsjahre waren geprägt von viel Arbeit, „Hamstern“ und Schweiß. Die Menschen tauschten, was sie hatten: Eier und Mehl gegen ein Stück schönen Stoff für ein Kommunionskleid, Kartoffeln gegen Gabeln. „Man half sich, wie man konnte“, sagt Agnes Jakobs. Die Währungsreform 1948 brachte schließlich

Stabilität – doch bis dahin war es ein langer Weg.

Das Schweigen der Nachkriegszeit – und warum wir es brechen müssen

In vielen Familien wurde nach 1945 kaum über den Krieg gesprochen. Aus Scham, Trauma oder weil alte NS-Verstrickungen tabu waren. Doch dieses Schweigen hat Folgen: Ohne persönliche Geschichten wird das Grauen des Krieges zur bloßen Geschichtsstunde – abstrakt und fern.

Warum wir heute zuhören sollten

Die vier Zeitzeugen erlebten den 8. Mai 1945 als Befreiung. Doch nicht alle teilten dieses Gefühl: Für manche war es eine Niederlage, verbunden mit Verlust und Wut. Diese Spaltung prägte Deutschland lange. Heute, da rechtsextreme Stimmen lauter werden und immer weniger Zeitzeugen leben, sind ihre Erinnerungen wertvoller denn je.

Ein Appell: Fragt nach!

Die Gespräche mit Agnes Jakobs, Hedwig Bornemann, Edmund Eiden und Margarete Hartung zeigen: Jede Erzählung ist ein Schatz. Deshalb der Aufruf an alle Leserinnen und Leser: Sprecht mit euren Großeltern, Nachbarn oder älteren Bekannten. Fragt nach ihren Erlebnissen – und zeichnet sie auf. Auf dass das „Nie wieder“ auch ein „Nie wieder“ bleibt.



Edmund Eiden, Agnes Jakobs und Margarete Hartung schilderten ihre Eindrücke aus den letzten Kriegsmonaten. Es fehlt Hedwig Bornemann.

10-Jahres-Feier im Nationalpark

Das Programm zum Festwochenende

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald wurde 2015 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. An Pfingsten finden an den Nationalpark-Toren Erbeskopf und Keltenpark große Festivitäten statt, zu denen der Nationalpark die Region und alle Interessierten einlädt.

Am Samstag, den 7. Juni 2025 um 11:00 Uhr wird das Festwochenende am Nationalpark-Tor Erbeskopf offiziell eröffnet durch Ministerpräsident Schweitzer und die Umweltministerinnen Eder und Berg. Die Gäste erwartet ein buntes Programm für Groß und Klein rund um das Motto „Natur Natur sein lassen“ – 10 Jahre Nationalpark Hunsrück-Hochwald.

Auf der Bühne im Festzelt wird einiges geboten, wie Clown Lolek für die Kleinen und im Anschluss die Hunsrücker Blasmusikfreunde für die etwas Größeren. Nachmittags treten Folksänger Mark Bloomer & Mia Simon auf und in den Abendstunden zum Ausklang die My Coverband.

Natürlich geht es auch in die Natur mit unseren Ranger*innen und Nationalparkführer*innen, sie haben spannende Touren für Kinder und Erwachsene im Programm.

Umrahmt wird das Programm von einem bunten Markttreiben,

auf dem es traditionelle Hunsrücker Spezialitäten und auch Veganes zur Stärkung gibt sowie Kunsthandwerk aus der Region und ein vielfältiges Workshop-Angebot.

Am Sonntag, den 8. Juni, und am Montag, den 9. Juni, zieht das Festtagsangebot weiter an das Nationalpark-Tor Keltenpark in Otzenhausen. Nach dem ökumenischen Gottesdienst an Pfingstsonntag um 11:00 Uhr begrüßt Dr. Franz-Josef Barth, der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Keltenpark, das Publikum und lädt zum Expertengespräch ein. Der Keltenpark lebt an diesen beiden Tagen auf durch ein großes Angebot an Aktivitäten, aber vor allem durch die „Hochwaldkelten“, die traditionelle Handwerkskunst vorführen und dazu Workshops anbieten, wie zum Beispiel Feuermachen.

Das Bühnenprogramm ist ebenfalls sehenswert, u.a. sind dabei: Solokünstlerin Marie Therese Weyrich, Zauberer Jakob

Mathias, Kindermusik mit Casi Eisenbart, die Coverbands Upside Down und Frau Holle, die Jazz-Band Peter Berg, Singer-Songwriterin Lena Hafner und keltische Musik mit der Band An Erminig.

Natürlich sind auch an diesen beiden Tagen die Nationalpark-Ranger*innen und Nationalparkführer*innen für Fragen vor Ort und begleiten auf Naturerkundungen rund um den Keltenpark. Welche Tiere im Nationalpark heimisch sind, belichtet Bernd Konrad in seinen Fotodokumentationen. Weitere Infos zu allen Veranstaltungen an den Festtagen mit

Zeiten unter: nlphh.de/termine
Kulturtyp: Anlässlich des Jubiläums organisiert der Zweckverband des Keltenparks das Celtic Concert des Sinfonischen Bläserorchesters MV Wemmetseweiler, und zwar am Sonntag, den 8.6., um 20:00 Uhr, in der Kurhalle Nonnweiler. Tickets- und Infos: nonnweiler.de

Konzert mit dem Vokalensemble VIVAT

Am Freitag, dem 16. Mai 2025 singen vier St.-Petersburger Solisten um 19 Uhr in der Kath. Kirche St. Briktius in Malborn.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert bitten wir um eine Türkollekte. Der künstlerische Werdegang des Quartetts begann 1996. Ziel des Ensembles ist, die Tradition der geistlichen Werke Rußlands wieder zu beleben und einem breiten Zuhörerkreis zu vermitteln. Zudem möchte es das Interesse des Publikums auch auf kirchenmusikalische Werke von Komponisten lenken, die in Westeuropa weniger bekannt sind. Das Ensemble ist eine Vereinigung von Solisten, die in St. Petersburg leben. Sie sind

Absolventen des berühmten Konservatoriums und dort inzwischen auch als Dozenten sowie als Solisten an den führenden Theatern tätig. Bei Tourneen in Deutschland und anderen europäischen Ländern wird von Rezensenten insbesondere ihre Stilsicherheit, Homogenität und Nuancierung, verbunden mit beeindruckender Klangfülle, hervorgehoben. Das Repertoire von VIVAT umfasst geistliche Werke der orthodoxen Liturgie vom 14. Jh. bis zur Moderne sowie kirchliche und weltliche Musik vom Barock bis hin zu

Jazz- und Volksliedern. Gründer und künstlerischer Leiter ist Victor Stupnev (Bariton), der als Dozent für Chorleitung und Dirigieren an der Pädagogischen Universität in St. Petersburg tätig ist. Die Künstler unterstützen die Intensivstation für Neugeborene am Städtischen Kinderkrankenhaus „Nikolaj Wundertäter“ in St. Petersburg. Informationen über diese Klinik und die bisher geleistete Hilfe sind bei den Konzerten einzusehen. Außerdem können CD Aufnahmen des Ensembles erworben werden.

Im nächsten Frühjahr soll es losgehen

Gemeinderat Bescheid beschließt finale Bürgerhaus-Planung

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Bescheid standen neben personelle Veränderungen wichtige Beschlüsse rund um die Sanierung des Bürgerhauses im Mittelpunkt. Neue Ratsmitglieder und Totengedenken

Christine Neuner wurde als neues Ratsmitglied verpflichtet. Sie rückt für den verstorbenen Hubert Michels nach, dem in einer bewegenden Gedenkminute gedacht wurde. Auch wurden in der Sitzung die langjährigen Ratsmitglieder Rainer Thomas und Stefan Berens offiziell verabschiedet, die bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten waren.

Bürgerhaus-Sanierung: Planung konkretisiert

Das wichtigste Thema des Abends war die geplante Sanierung des Bürgerhauses. Der Gemeinderat besprach die finalen Pläne und nahm kleinere Änderungen im Küchenbereich vor.

Als Heizungslösung soll eine Luftwärmepumpe in Kombination mit Fußboden- und Wandheizung sowie Infrarot-Elementen zum Einsatz kom-

men, um schnell flexible Wärme bereitzustellen.

Finanziert werden soll das Projekt unter anderem durch KfW-Mittel. Ein geplanter I-Stock-Antrag dürfte jedoch voraussichtlich keine Förderung erhalten, da das Bürgerhaus als zu groß eingestuft wird. Bürgermeisterin Nastja Raabe-Roschlug betonte, dass man weitere Fördermöglichkeiten prüfen werde.

Mit dem Baubeginn soll im Frühjahr 2026 gestartet werden. „Wir wollen nicht von neuen Entwicklungen oder Kostensteigerungen überholt werden. Dank der soliden Finanzlage der Gemeinde ist das aber auch möglich“, so die Bürgermeisterin.

Kommunalwald wirft erneut Überschuss ab

Wie bereits in den Vorjahren erwirtschaftete der Kommu-

nalwald wieder einen Überschuss. Grund sind die überplanmäßigen Holzeinschläge aufgrund von Kalamitäten.

Weitere Beschlüsse

- Strom-Bündelausschreibung: Der Gemeinderat stimmte der Bündelausschreibung für Strom zu, die bereits in anderen Orten der Verbandsgemeinde diskutiert wurde.
- Feldwirtschaftswege: Der Jahresunternehmervertrag für die Instandhaltung der Feldwege mit der Firma Becker aus Lorscheid wurde angepasst und verlängert. Neu geregelt wurden unter anderem der Baubeginn innerhalb von zwei Monaten nach Auftragserteilung sowie Vertragsstrafen bei Nichteinhaltung der vereinbarten Fristen.

(LeWe)

Nachrichten und Informationen

Familiennachrichten

Sterbefälle

03.05.2025	Edeltraud Nowitzki geb. Pöss, Langer Markt 14, 54411 Hermeskeil	75 Jahre
08.05.2025	Christina Maria Wahlen, Mühlenweg 3, 54421 Hinzert-Pöler	59 Jahre

Notrufe

Polizei, Feuerwehr, Unfall- und Krankentransporte

Notruf.....	110
Polizeiinspektion Hermeskeil, Kriminaldienst	
Bezirksdienst.....	(06503) 9151-0
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Integrierte Leitstelle Trier	
Krankenfahrt/Krankentransport.....	0651-19222
Integrierte Leitstelle Trier	
Sonstige	
Bereitschaftsdienste des DRK,	
Sozialstation/Ambulante Dienste.....	(06503) 9191-0
DRK Sozialstation, Kunicker Str. 17, 54411 Hermeskeil - rund um die Uhr	
Pflegestützpunkt	06503/9522750
Kunickerstr. 17, 54411 Hermeskeil	06503/9522751
Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr., 8.30 bis 10.30 Uhr Di., Do. 13.30 bis 15.30 Uhr und nach Vereinbarung	
AWO Betreuungsverein Trier-Saarburg e.V.,	
Trierer Str. 1, Hermeskeil	Tel: 06503/981330
info@awo-btv-trier-saarburg.de	

Betreuungs- und Entlastungsangebot/Alltagsbegleitung

Christiane Trattmig, Tel. 06873/7237, christiane-trattmig@t-online.de

Senioren- und Pflegeheim Holunderbusch

Lorscheid..... Tel. 06500/912-0

Senioren-Residenz Haus Veronika

Hufing • 54421 Reinsfeld • Tel.: 0 65 03 / 91 41 - 0

Helfen und Pflegen, Reinsfeld.....Tel. 06503/7959

.....Mobil 0171/3646780

Ambulantes Hospiz Hochwald.....	(06503) 9214766
Hochwald-Altenzentrum St. Klara	
Hermeskeil, Saarstr. 32	(06503) 9180
SAPV Saarschleife Team Rheinland-Pfalz	
Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung	
Einsatzgebiete: VG Hermeskeil; VG Kell am See; VG Ruwer, LK	
Bernkastel-Wittlich u. VG Schweich an der Römischen Weinstraße	
Kreisfreie Stadt Trier; VG Trier-Land, VG Konz; VG Saarburg	
Rufbereitschaft:	0151- 59414490
Festnetz (Büro) Mo. - Fr. 08.00 - 16.00 Uhr	06503-9811970
Kinderfrühförderung und Elternberatung	
Trierer Str. 42, 54411 Hermeskeil.....	(06503) 981850
PSD-Fachdienst für Hörgeschädigte.....	(0651) 16091-92
Fachambulanz für Suchtkranke.....	(0651) 1453950
AIDS-Hilfe Trier	
Büro Trier, Saarstr. 55	(0651) 97044-0
Beratung (Mo., Di., Do. 9.00 - 16.00 Uhr; Mi. 9.00 - 19.00 Uhr; Fr. 9.00 - 13.00 Uhr).....	(0651) 19411
Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum	
der Barmherzigen Brüder	(06503) 994497
Kontakt- und Beratungsstelle - Tagesstätte - individuelle Wohn-	
betreuungen, Bahnhofstr. 7, 54411 Hermeskeil	
Bürozeiten: Mo. - Do.: 08:30 - 17:00 Uhr; Fr.: 08.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung	
Caritaswerkstätten für	
psychisch Behinderte Trier	(0651) 82850-0
Sicherheitsberater für Senioren	
Reinhold Anton	(06504) 541
Ralf Borkam	(06502) 931900
Verbandsgemeinde Hermeskeil -Verbandsgemeindewerke	
Betriebszweige: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
Wochenend-, Feiertagsbereitschaft und nach Dienstschluss	
- Wasserversorgung.....	(0170) 9152936
- Abwasserbeseitigung	(0170) 9225179
Für den Fall, dass Sie den zuständigen Bereitschaftsdienst nicht	
unmittelbar erreichen, wird Ihre Nachricht aufgezeichnet und	
weitergeleitet.	
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH,	
Ostallee 7 - 13, 54290 Trier	
Entstörungsnummer Erdgas.....	0800-717 2599

Bereitschaftsdienste

Dienstbereitschaft Ärzte

An die ärztliche Bereitschaftspraxis in Birkenfeld sind angegliedert: Beuren, Damflos, Geisfeld, Grimburg, Gusenburg, Hermeskeil, Hinzert-Pöler, Neuhütten, Rascheid, Reinsfeld und Züsch. Für Bescheid und Naurath/Wald ist die ärztliche

Bereitschaftspraxis in Trier zuständig.

Sie erreichen die ärztlichen Bereitschaftspraxen unter:

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld
Schneewiesenstraße 20, 55765 BirkenfeldTel. 116117
(ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten: Mi. 14 - 22 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr Sa. / So. 9 - 17
Uhr, Feiertag / Brückentag 9 - 17 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Trier

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstr. 16,
54290 Trier Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten: Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr;
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr; Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr;
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr; Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an gesetzlichen Feiertagen durchgehend geöffnet

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst wird durch die Kassen-

ärztliche Vereinigung, Tel. 116 117 übernommen.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19.00 - 07.00 Uhr;
Mi. 14.00 - 07.00 Uhr; Fr. 16.00 - Mo. 07.00 Uhr

Feiertag durchgehend vom Vortag 18.00 - danach 07.00 Uhr

Dienstbereitschaft Apotheken

Ansage des Apothekennotdienstes über

landeseinheitliche Rufnummern:

deutsches Festnetz **0180-5-258825-PLZ** -14 €/Min.

Mobilfunknetz **0180-5-258825-PLZ** max. -42 €/Min.

Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet:

www.lak-rlp.de

Freitag, 16.05.2025 8:30 Uhr bis Samstag, 17.05.2025 8:30 Uhr

Reuland-Apotheke, Brückenstr. 20, Schweich06502-2334

Linden-Apotheke, Bahnhofstraße 4, Losheim am See

06872/3013

Samstag, 17.05.2025 8:30 Uhr bis Sonntag, 18.05.2025 8:30 Uhr

Neue-Apotheke Weiskirchen, Trierer Str. 40, Weiskirchen

06876/227

Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 6, Trier0651/42679

Sonntag, 18.05.2025 8:30 Uhr bis Montag, 19.05.2025 8:30 Uhr

Osburg-Apotheke, Marktplatz 3, Osburg06500/913310

Primstal-Apotheke, Hauptstr. 45, Primstal06875/688

Montag, 19.05.2025 8:30 Uhr bis Dienstag, 20.05.2025 8:30 Uhr

Hochwald-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Kell06589/1015

Sebastianus-Apotheke, Saarbrücker Str. 4, Wadern 06874/18620

Dienstag, 20.05.2025 8:30 Uhr bis Mittwoch, 21.05.2025 8:30 Uhr

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 3, Thalfang06504/91430

Spitzweg-Apotheke, Hauptstr. 1, Hoppstädten-Weiersbach

06782/981270

Mittwoch, 21.05.2025 8:30 Uhr bis Donnerstag, 22.05.2025 8:30 Uhr

Apstel-Apotheke, Matthiasstr. 17, Trier0651/9930423

Trierweiler Apotheke, An der Kirche 1, Trierweiler .0651/85051

Donnerstag, 22.05.2025 8:30 Uhr bis Freitag, 23.05.2025 8:30 Uhr

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 3, Thalfang06504/91430

Bahnhof-Apotheke, Theodor-Heuss-Allee 22, Trier0651/2 56 93

Freitag, 23.05.2025 8:30 Uhr bis Samstag, 24.05.2025 8:30 Uhr

Adler-Apotheke, Langer Markt 9, Hermeskeil06503/1213

Apotheke im Globus, Haagstraße 60, Losheim am See

06872/92260

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer für die Landkreise
Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg und
die kreisfreie Stadt Trier: 01805-065100 (14 ct./Minute aus dem
deutschen Festnetz)

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können
Sie unter www.bzk-trier.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des
zahnärztlichen Notfalldienstes ist nur nach telefonischer Verein-
barung möglich.

Wichtige Rufnummern

Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil..... Tel. 06503/809-0

.....Fax 06503/809-200

Hallen-/Freibad Hermeskeil Tel. 06503/809400 und 809401

Tourist-Information

Tel. 06503/809500 und 809501

Jugendpfleger der VG Hermeskeil

Tel. 06503/809300

Trierer Str. 34, 54411 Hermeskeil

Schiedsmann Hans-Georg Forster (Hermeskeil)..... Tel.

06503/5080655

Stadtverwaltung Hermeskeil Tel. 06503/809203

.....Fax 06503/809200

St. Josef Krankenhaus Hermeskeil

Information

Tel. 06503/81-0

www.krankenhaus-hermeskeil.de

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Regelmäßige ambulante Sprechstunden für krebserkrankte Men-

schen und ihre Angehörigen.

Telefonische Terminvereinbarung unter

Tel.: 0651/40551

Email

.....trier@krebbsgesellschaft-rlp.de

Lebensberatung Hermeskeil Tel. 06503/6031/32

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bis-

tums Trier, Hirtenweg 2a, 54411 Hermeskeil.

Anmeldezeiten: Montag und Mittwoch 08:00 bis 12:30 Uhr und

von 13:00 bis 15:30 Uhr, Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag

8:00 bis 13:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Email Adresse: sekretariat.lb.hermeskeil@bgv-trier.de

Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum

Barmherzige Brüder Schönfelderhof

Kontakt- und Beratungsstelle, Tagesstätte

Bahnhofstr. 7, 54411 Hermeskeil

Tel. 06503/994497

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 bis 17.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 13.00

Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindeschwester^{plus} für die VG Hermeskeil

Ansprechpartnerin: Dominique Redeligh..... Tel. 0171 1584262

Mail: gemeindeschwesterplus@kv-trier-saarburg.drk.de

Telefonseelsorge rund um die Uhr

gebührenfrei vertraulich... Tel. 0800/1110111 und 0800/1110222

Frauenhaus Trier

Notrufe und Beratung..... Tel. 0651/74444

Notruf und Beratung für vergewaltigte und von sexueller Gewalt

bedrohte Frauen Tel. 0651/19740

Beratungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon

für alle Fragen, Sorgen und Probleme kostenlos

montags bis freitags 15 bis 19 Uhr

Tel. 0800/1110333

Betreuungsverein des DRK

Wir beraten Betroffene und Angehörige zu den Themen gesetz-

liche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patienten-

verfügung. Granastraße 115, Konz, Beratungsgespräche können

telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Telefon: 06501/60787-

26, E-Mail: btv@kv-trier-saarburg.drk.de

Sozialdienst katholischer Frauen Trier

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen,

Beratung für Frauen und Familien

Anmeldung und Info:

Tel. 0651/9496-107

Frauennotruf..... Tel. 0651/9496-100

Babyfenster in Trier

- abgeben statt aussetzen

Tel. 0651/9496-222

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

des Diakonischen Werkes..... Tel. 06504/721

Caritas Werkstätten für psychisch Behinderte Trier

.....0651/828500, Fax 0651/8285050

Zweigstelle Hermeskeil..... Tel. 06503/994157, Fax 06503/994158

Selbsthilfegruppe Darmerkrankungen

Bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen ILCO e.V. Betrof-

enen (Stromträger, Darmkrebs, Morbus Crohn, Colitis ucerosa)

einen offenen Raum zum Erfahrungsaustausch. Treffen jeden 2.

Montag im Monat im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Trier (18 Uhr Saal Matthias, Teilnahme kostenfrei).

Ansprechpartner und Informationen:

Thea Poth, Hermeskeil..... Tel. 01713250992

Hans-Ludwig Folscheid..... Tel. 06568/7297

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier

www.art-trier.de, Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier

Service-Telefon

0651/9491-414

Gebühren und Ummeldungen

von Abfallbehältern..... 0651/9491-1212

Zweckverbandskasse

0651/9491-1313

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Trier-Saarburg

Angelika Mohr, 54290 Trier,

Willy-Brandt-Platz 1

Tel. 0651/715-253

E-Mail: angelika.mohr@trier-saarburg.de

Finanzamt Trier..... Tel. 0651/9360-0, Fax 0651/9360-34900

Öffnungszeiten des Service-Centers: Montag und Dienstag 8.00

bis 16.00 Uhr; Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag 8.00 bis

18.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Internet: www.finanzamt-trier.de;

E-Mail: Poststelle@fa-tr.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter:

Tel. 0261/20179279

Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr

PROBARE Frauen PLUS

Kirchliche Nachrichten / Erwachsenenbildung

Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald

Gottesdienste und Nachrichten

Samstag 17.05. Samstag der 4. Osterwoche

Büldlich 11:00 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion
Farschweiler 14:00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion sowie Taufe von Helena Marx
Damflos 17:00 Uhr Vorabendmesse
Schönberg 18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 18.05. 5. Sonntag der Osterzeit
Heidenburg 09:30 Uhr Hochamt
Osburg 09:30 Uhr Hochamt
Bescheid 11:00 Uhr Hochamt
Geschwister Schmitt
Geisfeld 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Kloster 18:00 Uhr Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster, mitgestaltet vom Klosterensemble
2. Sterbeamte für Johannes Prümm; 2. Sterbeamte für Doris Klas; Josefa Borresch; Hermann Michels und Katharina Eiden; Alexandra und Josef Ortmann; Dorothea Melchior und Edeltraud Lehnen; Ewald Kuhn und verstorbene Angehörige
Montag 19.05. Montag der 5. Osterwoche
Lorscheid 10:30 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim Holunderbusch

Montag 19.05. Montag der 5. Osterwoche

Lorscheid 10:30 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim Holunderbusch

Mittwoch 21.05. Mittwoch der 5. Osterwoche

Krankenhaus 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Marienmonat in der Kapelle im Marienhaus Campus

Donnerstag 22.05. Donnerstag der 5. Osterwoche

Osburg 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Menetatis

Prosterath 18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag 23.05. Freitag der 5. Osterwoche

Hinzert 18:00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen
2. Sterbeamte für Wendelin Hoffmann; Johann Schömer; Eheleute Alice und Herbert Münster

Samstag 24.05. Samstag, den 5. Osterwoche

Osburg 15:30 Uhr Tauffeier
Gusenburger 18:00 Uhr Patronatsfest der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Hermeskeil und 40-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Gusenburger mit Feier der Goldkommunion der Jubilare aus Grimburg und Gusenburger

1. Jahrgedächtnis für Otmar Künzer; Paul Becker und Maria geb. Weber und Söhne Klaus und Franz-Josef

Sonntag 25.05. 6. Sonntag der Osterzeit

Geisfeld 09:30 Uhr Hochamt
Herbert Räscher; Eheleute Angela und Peter Dauwen; Marion Knippel

Thomm 09:30 Uhr Hochamt

Berglicht 11:00 Uhr Hochamt

Kloster 11:00 Uhr Kindermesse

Rascheid 12:00 Uhr Firmung-kompakt

Bescheid 14:30 Uhr Tauffeier von Leon Reisen

Martinuskirche 15:00 Uhr Maiandacht am Erzkapellchen, gestaltet von der Frauengemeinschaft Hermeskeil

Geisfeld 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Kloster 18:00 Uhr Abendlob 'HOPE' und Vernissage im Kulturkloster

Thomm 18:00 Uhr Prozession zum Kapellchen unter Mitwirkung der Bergmannskapelle und des Kirchenchores

Öffnungszeiten des Zentralen Dienstbüros

Sie erreichen uns zu den gewohnten Öffnungszeiten: Montag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwoch und Donnerstag jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 06503 981750, Fax 9817528 oder Mail: sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

Terminvereinbarungen sind mit einem Seelsorger möglich:

Pfarrer Christian Heinz, Tel. 06503 981750 oder per Mail christian.heinz@bgv-trier.de

Gerlinde Paulus-Linn, Tel. 06503 9817516 oder per Mail: Gerlinde.Paulus-Linn@bistum-trier.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-im-hochwald.de

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist am 28.05., 04.06. und 05.06. nur vormittags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Am 30.05. ist das Pfarrbüro ganztägig geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbüro Thalfang

Sie erreichen uns Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 11.00 Uhr und

Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 06504 339 oder Mail: pg-thalfang@bistum-trier.de

Kath. Kirche St. Briktius, Malborn, Freitag, 16. Mai, - 19.00 Uhr

Konzert Vokalensemble „VIVAT“, St. Petersburger Solisten.

„VIVAT“ interpretiert Chorwerke der orthodoxen Liturgie und volkstümliche Lieder aus Russland, Ukraine und Georgien. Meisterhaft und makellos - Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz - Als käme die Musik vom Himmel herab - Vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe - Dies einige Schlagzeilen der Presse über das Ensemble. In seiner Heimatstadt unterstützt

„VIVAT“ die Intensivstation für Neugeborene am Städt. Kinderkrankenhaus „St. Nikolaja Tschudotvorza“ („St.-Nikolaus-Wundertäter“). Informationen über diese Einrichtung und die bisher geleistete Hilfe liegen bei dem Konzert aus.

Eintritt frei - Türkollekte. Die Sänger freuen sich über einen freiwilligen Kostenbeitrag und/oder eine Spende zugunsten ihres Hilfsprojekts

Erinnerungskirche ist wieder geöffnet

Jeden Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr ist die Erinnerungskirche

in Hermeskeil-Abtei (Kapellenstraße) geöffnet. Sie können in ein Regal einen Erinnerungsgegenstand an eine/n lieben Verstorbenen stellen und gerne die Geschichte dazu aufschreiben. An einem Regenbogenbild können Sie an Sternenkinder erinnern, für ihr Sternenkind ein Sternchen an die Holzluftballons hängen, mit dem Namen, Daten oder einem Wunsch. Sterne und Stifte stehen dort zur Nutzung bereit. Herzlich willkommen!

Wir brauchen dich!

Kirchengemeinderat lädt zur Mitarbeit in Ausschüssen ein

Der Kirchengemeinderat St. Franziskus hat drei Ausschüsse eingerichtet, in denen auch Nichtmitglieder des Rates mitarbeiten können. In folgenden Ausschüssen kann mitgearbeitet werden:

1) Gottesdienst(ordnung)

In diesem Ausschuss geht es nicht nur um die Frage, wann/wo wie oft Gottesdienst gefeiert wird. Es geht auch um die Frage der Qualität. Der Ausschuss soll für Weihnachten 2025 eine nachhaltige Ordnung und danach auch für die anderen Feier-, Sonn- und Werkstage finden. Mitglieder aus dem Rat: Judith Bach, Anna Düpre, Christian Heinz, Judith Kronewirth, Aaron Meyer. Interessierte können sich bei Dekan Christian Heinz (christian.heinz@bistum-trier.de) oder bei anderen Mitgliedern melden.

2) Finanzen und Budget für lokale Teams

In diesem Ausschuss soll ein Modus vorgeschlagen werden, was an Budget für lokale Teams und weitere Orte von Kirche in der Pfarrei zur Verfügung gestellt werden kann. Aufgrund unserer schlechten Finanzlage sollen auch Spar- und Einnahmemöglichkeiten entdeckt werden. Mitglieder aus dem Rat: Silvia Fisch, Michaela Marx, Bernd Mende, Antonia Klassen. Koordiniert wird der Ausschuss von Anna Forster. Interessierte können sich bei ihr (anna.forster@bistum-trier.de) oder den Ratsmitgliedern melden.

3) Immobilien und Liegenschaften

In diesem Ausschuss wird ein Blick auf die Immobilien und die Liegenschaften der Kirchengemeinde geworfen. Es geht um ihre Nutzung und Bewirtschaftung. Der Ausschuss geht erste Schritte auf dem Weg zu einem Immobilienkonzept der Kirchengemeinde. Mitglieder aus dem Rat: Katrin Eiden, Christian Heinz, Peter Meyer, Michael Reusch Interessierte können sich bei Dekan Christian Heinz (christian.heinz@bistum-trier.de) oder bei anderen Mitgliedern melden.

„Es ist ungewiss, ob der Duft der Felder dich sicherer zu Gott führt als der Lärm der Großstadt“ (Madeleine Delbrel)

Herzliche Einladung zum Pilgerprojekt der Pastoralen Räume Hermeskeil und Bernkastel-Kues vom 16.-18. Mai 2025. Fester Standort ist in diesem Jahr das Bildungs- und Exerzitienhaus Carmel Springersbach. Rund um diesen Ort wollen wir in zwei Tagesetappen von ca. 12 - 17 Kilometern gemeinsam pilgernd unterwegs sein. Texte von und zu Madeleine Delbrel werden uns anregen uns mit unserem Leben, mit Gott und unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gerlinde Paulus-Linn: Gerlinde.Paulus-Linn@bistum-trier.de oder telefonisch im Pfarrbüro in Hermeskeil Tel. 06503-981750.

Ev. Kirchengemeinde

Gottesdienste und Termine

Freitag, 16.05.2025

19:30 Uhr Chor im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Hermeskeil

Sonntag, 18.05.2025, Kantate

10:00 Uhr Konfirmation in der Ev. Kirche Hermeskeil

Informationen auch auf unserer Homepage unter: www.ekhz.de

Wochenspruch: *Singt dem HERRN ein neues Lied, denn Wunder hat er getan! (Psalm 98,1)*

Erwachsenenbildung

Veranstaltungsreihe „Meine Auszeit“ für pflegende Angehörige

In den letzten Wochen wurden mehrere Veranstaltungen für pflegende Angehörige im MGH Hermeskeil angeboten.

Die Teilnehmerinnen konnten bei Kaffee und Kuchen, Wege zur Stressbewältigung kennenlernen, sich mit ihren Fragen und Sorgen an die anwesenden Fachkräfte wenden und vor allem miteinander ins Gespräch kommen. In der herausfordernden Situation der Pflege eines nahen Angehörigen können sich die Teilnehmenden gegenseitig unterstützen und stärken, Alltagssituationen besprechen oder einfach eine schöne gemeinsame Zeit haben.

Diese Austauschmöglichkeit möchten wir gern fortsetzen.

Deshalb trifft sich die Gruppe pflegender Angehöriger ab Juni, **jeden ersten Montag um 13:30 Uhr** im MGH Hermeskeil. (Martinusstr. 5a)

Der nächste Termin ist Montag, 2.6.2025 um 13:30 Uhr.

Sie sind herzlich Willkommen!

Bei Rückfragen sind die Mitarbeiterinnen des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe gern für Sie da: 0651-4366328 oder pflegeselbsthilfe@sekis-trier.de

KEB - MGH Johanneshaus

Öffnungszeiten MGH-Büro: Montag bis Donnerstag, 9.00-12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr (Anlaufstelle ist das Pfarrbüro)

Martinusstraße 5a, 54411 Hermeskeil, E-Mail: info@mgh-johanneshaus.de

Internet: www.mgh-johanneshaus.de

Leiter des Mehrgenerationenhauses: Pfarrer Christian Heinz (06503)981750

E-Mail: christian.heinz@bistum-trier.de

Koordinatorin kaufmännischer Bereich: Anna Forster (06503)9817514

E-Mail: anna.forster@bistum-trier.de

Koordinatorin pädagogischer Bereich: Karina Düpre-Kranz (06503)9817523

E-Mail: karina.duepre-kranz@bistum-trier.de

Koordinatorin für den Bereich Netzwerk und Familienbildung: Sandra Cäsar (06503)9817514

E-Mail: sandra.caesar@bistum-trier.de

Koordinatorin für Familienbildung: Ulla Meyer

E-Mail: ulla.meyer@bistum-trier.de

Veranstaltungen

Hauptsach gudd Gess

Raum Kolping, Flachbau, dienstags, 12.00 Uhr, Ansprechperson: Christel Roder, (06503)1535, Anmeldung erwünscht, Kosten: 8,50 €.

Gemeinsames Frühstück

Raum Kolping, Flachbau, Ansprechperson: Christel Roder, (06503)1535, Kosten 7,-€, das Frühstück findet immer am 1. Montag im Monat um 9.30 Uhr statt. Um Anmeldung bei Christel Roder wird gebeten!

Krabbeltreff

Flachbau, montags, 10.00-11.30 Uhr

„Meine Auszeit“ für pflegende Angehörige

Diese Austauschmöglichkeit möchten wir gern fortsetzen. Deshalb trifft sich die Gruppe pflegender Angehöriger ab Juni, jeden ersten Montag um 13:30 Uhr. Der nächste Termin ist Montag, 2.6.2025 um 13:30 Uhr. Bei Fragen sind die Mitarbeiterinnen des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe gern für Sie da: 06 51 / 4 36 63 28 oder pflegeselbsthilfe@sekis-trier.de

Vortrag „Demenz besser verstehen“

Das Demenzzentrum Trier e. V. lädt herzlich zu dem Vortrag „Demenz besser verstehen“ ein. Die Gerontologin und Pädagogische Leitung des Demenzzentrum e. V. Uschi Wihr wird berichten, was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Der Vortrag findet am 17. Juni 2025 um 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Johanneshaus statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung beim Demenzzentrum e. V. unter Telefon 0651 - 4604747 oder per E-Mail info@demenzzentrum-trier.de wird gebeten.

Digitalbrücke - Gemeinsam Klick für Klick ins digitale Leben!

Ehrenamtliche für die digitale Bildung älterer Menschen gesucht!

In unserer digitalen Welt sind Smartphones längst ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Für ältere Menschen kann die Nutzung jedoch oft eine große Herausforderung sein. Die zunehmend vernetzten Welt stellt für viele ältere Menschen eine große Herausforderung aber auch eine Chance dar, weiter aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Doch oft fehlt ihnen das Wissen oder auch die Sicherheit. Dies möchten wir gemeinsam ändern!

Wir suchen engagierte Freiwillige, die sich vorstellen können, älteren Menschen in wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus „Johanneshaus“ die Nutzung von Smartphones zu erklären. Gemeinsam möchten wir den Besuchern die Möglichkeiten der digitalen Welt näherbringen, ihre Unsicherheiten und Fragen abbauen und ihnen zeigen, wie sie das Smartphone für Kommunikation, Fotos, Nachrichten und mehr nutzen können. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, kennen sich in der digitalen Welt gut aus und möchten ihr Wissen teilen? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

In einer offenen und unterstützenden Atmosphäre, in der jeder die Technik verstehen und nutzen lernen kann werden wir durch direkte, praktische Anwendungen des Gelernten gemeinsam dazu beitragen, dass ältere Menschen sich sicherer und selbstbewusster im digitalen Zeitalter bewegen können. Ihre ehrenamtliche Unterstützung kann hier einen wichtigen Unterschied machen: Sie helfen, Ängste abzubauen, fördern die Selbstständigkeit und stärken das Selbstvertrauen. In wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus „Johanneshaus“ zeigen Sie mit Geduld und Empathie den Menschen, wie sie die Technik für sich nutzen können.

Doch diese Aufgabe ist mehr als nur Technikvermittlung – sie ist eine wertvolle Investition in soziale Teilhabe und Lebensqualität der Besucher. Wenn Sie sich für eine inklusive Gesellschaft einsetzen möchten, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Weitere Infos und Kontakt bei: Karina Düpre-Kranz, pädagogische Koordinatorin Mehrgenerationenhaus, 06503-9817523, karina.duepre-kranz@bistum-trier.de.

Kurse

Hermeskeil

Gemeinsam Handarbeiten mit Nadel und Faden

Raum Franziskus, donnerstags, 14.00-16.00 Uhr, Leitung: Monika Dewald.

Funktionsgymnastik für Frauen

Grundschulturnhalle, dienstags, 19.00-20.00 Uhr, **Kursbeginn: 20.05.2025**, Leitung/Info/Anmeldung: Perpetua Anlauff, (06871)502138, Gebühr: 25.-€

Gusenburger

Funktionsgymnastik für Frauen

Gründerichhalle, montags, 19.30-20.30 Uhr, **Kursbeginn: 19.05.2025**, Leitung/Info/Anmeldung: Perpetua Anlauff, (06871)502138, Gebühr: 25.-€

Erwachsenenbildung / Vereine - Termine - Veranstaltungen

Reinsfeld

Seniorentreff

Bürgerhaus, donnerstags, 14.00-17.00 Uhr, Leitung: Hildegard Kolz-Lippert

Bescheid

Frauentreff am Dienstag mit Basteln von Osterdeko

Bürgerhaus, dienstags, 17.00-19.00 Uhr, Leitung/Info/Anmeldung: Angelika Stoffel, (06509)8440, Gebühr: keine

Beratungen

Perspektivwechsel - Intensivcoaching für Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Trier-Saarburg

Unser Projekt richtet sich an langzeitleistungsbeziehende und Flüchtlinge in Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Trier-Saarburg. Die Teilnehmenden und ihre Familien erhalten ganzheitliche Beratung und Unterstützung in ihrem direkten Lebensumfeld. Wir stehen ihnen bei allen Fragen und Problemen beratend zur Seite und bieten praktische Hilfestellung zur Verbesserung ihrer sozialen und beruflichen Teilhabemöglichkeiten. Zielsetzung ist, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen und sie dazu zu befähigen, realistische berufliche Perspektiven zu entwickeln und schrittweise anzugehen.

Suchtberatung der Fachambulanz (FAS) Caritas Region Trier
Das Beratungsangebot ist offen für Einzelne, Familien, Eltern, Paare, Alleinerziehende, Jugendliche sowie Fachkräfte aus dem psychosozialen und pädagogischen Bereich. Angehörige, Partner und Freunde, die sich in oft langen, vergeblichen Versuchen bemüht haben, dem Betroffenen zu helfen, sind häufig erschöpft, niedergeschlagen und selbst hilfebedürftig. Daher gilt unser Beratungsangebot auch für sie. Ihre persönlichen Daten werden absolut vertraulich behandelt. Wir stehen unter Schweigepflicht.

Unser Angebot: Wir beraten und behandeln jede Person individuell bei Problemen mit

- Suchtmitteln (wie Alkohol, Medikamente, Drogen)
- Suchtverhalten (wie Essstörungen, Internet-/Spielsucht)
- Wir beraten auch bei Auffälligkeiten mit Suchtmitteln im Straßenverkehr (MPU)

Die Terminvergabe erfolgt über das Sekretariat in Trier, Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige Caritasverband Trier e. V., Tel.: 0651/145395-0 nur vormittags. www.caritas-region-trier.de

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier unterstützt im Rahmen einer regelmäßigen Sprechstunde Menschen mit Problemen rund um Konsum und Sucht. Die Sprechstunde findet dienstags im Mehrgenerationenhaus statt. Mögliche Themenbereiche können Fragestellungen rund um Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel und Mediennutzung sein. Für Jugendliche und junge Erwachsene bieten wir gesonderte Sprechzeiten, um schon frühzeitig ein präventives Angebot machen zu können. Die Beratung kann sowohl von Betroffenen, als auch von Angehörigen in Anspruch genommen werden. Sie ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Ansprechperson: Doris Kruse, Terminvereinbarung über die zentrale Verwaltung in Trier: (0651) 170 36 0 / info@die-tuer-trier.de

Jugendmigrationsdienst des Caritasverband Trier

Beratungsraum, 2. Stock, Hochbau, Termine nach Vereinbarung/immer 1. Montag im Monat, 12.30-14.30 Uhr, Ansprechperson: Radosveta Robert, (0651)2096351, Mobil: (0151)42187824, robert.radosveta@caritas-region-trier.de

Beratung des Demenz-Zentrums Trier

Beratungsraum, 2. Stock, Hochbau, Termine nach Vereinbarung, Ansprechperson: Uschi Wihr, Dipl.-Sozialpädagogin, (0651)4604747, info@demenzzentrum-trier.de

Projekt Inklusionsinitiative Trier

Beratungsraum, 2. Stock, Hochbau, Termin nach Vereinbarung, Ansprechperson: Doris Lex, (06 51)82 50-193, doris.lex@bues-trier.de oder Ansprechperson: Nurcan Baba, (06 51)82 50268, nurcan.baba@bues-trier.de

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

Raum Martinus, Hochbau, immer letzter Freitag im Monat, Ansprechperson: Michaela Gritsch, (01520)9485809

Start Working - Caritasverband Trier

Raum Franziskus, Flachbau, 3. Montag im Monat, 09.00-12.00 Uhr, Ansprechperson: Margit Buchholz-Weinert, (0651)2096335, start-working@caritas-region-trier.de

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in der Region Hermeskeil

Zur Terminvereinbarung ist eine vorherige Kontaktaufnahme erforderlich, entweder unter der Rufnummer 0651 40551 oder per Mail an trier@krebsgesellschaft-rlp.de. Neben persönlichen Gesprächen vor Ort bietet die Krebsgesellschaft Rh.-Pf. auch Beratungen per Video oder per Telefon an, auf Wunsch auch anonym. Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft-rlp.de.

VHS Hermeskeil

St.-Josef-Str. 15 A (Am Donatusplatz) 54411 Hermeskeil
Anmeldung: kvhs.trier-saarburg.de od. hermeskeil@kvhs.trier-saarburg.de od. 06503 /8000034

GESUNDHEIT

Klopfakupressur (EFT) für Einsteiger:innen - Teil 2 - Workshop
Belastungs-Stress lösen und positive Zielvorstellungen festigen. EFT ist eine sehr wirksame, sanfte und ganzheitliche Klopfakupressur-Methode. Die Teilnehmenden lernen, ihre Belastungs-Themen zu lösen und sodann ihre positiven Zielvorstellungen zu festigen. Ausgewiesen als Selbsthilfetechnik werden am eigenen Körper insgesamt 14 Punkte je Körperhälfte stimuliert. Dieses

Kursangebot richtet sich an Menschen jeder Altersgruppe. Bitte mitbringen: Schreibblock, Stift und zum Trinken

Sa., 24.05.2025, 10:00 - 15:00 Uhr
Hermeskeil, VHS, St.-Josef-Straße 15a, Saal
Kathrin Zabbai 39 € A301HE015

Yoga für die Faszien

In diesem Kurs legen wir den Fokus auf die Faszien, ein Netz aus Bindegewebe. Die Faszien intensiv gedehnt, um Verklebungen zu lösen, den Körper beweglicher zu machen und Schmerzen zu reduzieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Di., 09.00 - 10.00 Uhr, 8 Termine Hermeskeil, VHS Einstieg noch möglich!

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen und 2 Tennisbälle.

Karola Matschke 60,00 € A301HE009

Pilates

Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer und Koordination aufbaut. Mitbringen: weiche Gymnastikmatte (mind. 1,5 cm dick zur Gelenkschonung).

Do., 08.05.25, 20:00 - 21:00 Uhr, Hermeskeil, IGS 12 Termine, Einstieg noch möglich!

Sarah Walther, 33 € A302HE013

Fit und beweglich werden

Schwerpunkt: Wirbelsäule, Nacken, Schulter und Training der stützenden Bauchmuskulatur mit Dehnübungen und Powertraining zur Aktivierung von Herz und Kreislauf für Anfangende und Fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, kl. Kissen, „Rutschsocken“.

18:00 - 19:00 Uhr, Hermeskeil, IGS, Einstieg noch möglich!

Agnes Altenhofen, 37 € A302HE011

SPRACHEN

Deutsch als Zweitsprache A1 mit wenigen Vorkenntnissen

Erlernen der Grundlagen der deutschen Sprache. Schwerpunkte sind Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Grammatik und Grundwortschatz.

Neuer Termin: Mo., 17.30 - 19:00 Uhr, (montags + mittwochs). 18 x

Hermeskeil, Gymnasium, 103,00 € A404HE002

Deutsch als Zweitsprache A2.2 mit Vorkenntnissen

Der Wortschatz wird erweitert, das freie Sprechen geübt und die Grammatik vertieft.

Neue Uhrzeit: Mo., 19:00 - 20:30 Uhr, (montags + mittwochs). 17x

Einstieg noch möglich!

Hermeskeil, Gymnasium, 117 € A404HE004

Englisch am Donnerstag A2 mit Vorkenntnissen

Grundlagenkurs mit Schwerpunkt Kommunikation

Do., 08.05.25, 9:30 - 11:00 Uhr, 7 Termine Hermeskeil, VHS, Einstieg noch möglich!

Teresa Chaveiro 50 € A406HE002

Englisch am Mittwoch B1

für Teilnehmer mit fundierten Grundkenntnissen. Das Berichten von Erfahrungen und Ereignissen und das Begründen von Ansichten werden u.a. eingeübt. Das freie Sprechen wird trainiert, Grammatikkenntnisse werden gefestigt und der Wortschatz erweitert. Neue Teilnehmer:innen, die bereits entsprechende Englischkenntnisse besitzen, sind herzlich willkommen!

Mi., 19:00 - 20:30 Uhr, 9 Termine Hermeskeil, Gymnasium, Raum D 3.08

Einstieg noch möglich!

Teresa Chaveiro 56 € A406HE004

Französisch A1 mit ersten Vorkenntnissen

Anhand des Arbeitsbuches wird in die französische Sprache eingeführt und das sprachliche Rüstzeug für eine Reise oder auch einen kleinen Ausflug ins Nachbarland vermittelt.

Mi., 07.05.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Termine Hermeskeil, VHS, Einstieg noch möglich!

Ute Horf A408HE002

Französisch A2 mit Vorkenntnissen

Anhand des Lehrwerks lernen Sie französischsprachige Länder und Leute kennen. Ihre Französischkenntnisse werden behutsam und kontinuierlich aufgebaut und wiederholt. Eine gute Grundlage für die Verständigung in vielen Situationen des Alltags.

Do., 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Termine Hermeskeil, VHS, Einstieg noch möglich!

Ute Horf A408HE004

VHS: Joseph-Str. 15 A (Donatusplatz); IGS: Integrierte Gesamtschule Hermeskeil Schulstr. 48 Kl. Gymnastikhalle; BBS Geschwister-Scholl-Schule (Berufsschule) Borwiesenstraße 5

Paris

Fahrt nach Paris für die Teilnehmer der Französisch-Kurse. Kennenlernen der Stadt und Besuch ausgewählter Sehenswürdigkeiten.

Fr. 29.08. - So.31.08.25 3 Tage A408HE005

KEB Malborn

Anmeldungen, falls erforderlich, bei Gabriele Neurohr, Hauptstraße 46a, 54426 Malborn, Telefon: 06504 1654 oder 0175 1509109, E-Mail: Gabi.Neurohr@t-online.de

„walk and talk“ ab 06.05.2025

An den 4 Dienstagen im Mai 2025 wollen wir etwas Neues ausprobieren:

Etwa 1 Stunde spazieren gehen an der frischen Luft, unterbrochen von kurzen Meditationen und Bewegungsübungen. Wir treffen uns kurz vor 10.00 Uhr ohne vorherige Anmeldung an der Linde in Malborn und gehen dann los. Bitte entsprechend der Witterung anziehen, eine Sitzunterlage (Sitzkissen o.ä.) mitbringen und auch ein Getränk. Wir gehen auch bei Regen, Wind oder Hitze, nur bei Gewitter nicht.

Leitung und Idee: Claudia Berlt, Malborn

Step Aerobic ab 13.05.2025

10 x dienstags 17:45 bis 18:45 Uhr in der Turnhalle der Steinkopfhalle

Step Aerobic ist ein sehr effektives und umfassendes Fitness-Training, das sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gut geeignet ist.

Kursleiterin: Sabine Serwene, Malborn

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 8 - 9 Teilnehmer 35,00 €, 10 - 11 Teilnehmer 30,00 €, 12 - 13 Teilnehmer 25,00 € und ab 14 Teilnehmer 20,00 €

Zumba ab 15.05.2025

10 x donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Steinkopfhalle

Ein effektives und energiegeladenes Dance-Fitness-Workout für jedermann. Es verbessert auch gleichzeitig die Ausdauer und die Koordination. Alle Interessierten können sofort einsteigen und mitmachen. Hierbei spielen Fitnessstand und Alter keine Rolle.

Kursleiterin: Corinna Jung, Malborn

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 8 - 10 Teilnehmer 30,00 €, 11 - 13 Teilnehmer 25,00 € und ab 14 Teilnehmer 20,00 €

Seniorentreffen am 18.05.2025

Treffen für Senioren und alle, die es einmal werden wollen im Kursraum des Pfarrheims Malborn am Sonntagvormittag von 10.00 - 12.00 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Pilates für Senioren voraussichtlich ab 28.05.2025

Vormittagskurs im Pfarrsaal 10 x mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Der Folgekurs beginnt voraussichtlich am 28. Mai, also nahtlos anschließend.

Neue Kursteilnehmer und Quereinsteiger sind willkommen!

An Tagen mit Nachmittagsveranstaltungen im Pfarrsaal, z.B. Seniorenkaffee, wird den Kursteilnehmerinnen mitgeteilt, ob Pilates an dem Tag ausfällt.

Kursleiterin: Claudia Berlt, Malborn; Anmeldungen für Pilates sind auch bei der Kursleiterin möglich, Telefon: 06504 / 954193

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 8 - 10 Teilnehmer 30,00 €, 11 - 13 Teilnehmer 25,00 € und 14 - 16 Teilnehmer 20,00 €

Bodyweight Workout ab 02.06.2025

Kraft & Koordination mit Musik

10 x montags 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Steinkopfhalle

Die Anzahl der Kursteilnehmer/innen ist begrenzt auf 8 bis 15 Personen.

Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht - effektiv, abwechslungsreich und motivierend. Für jedes Fitnesslevel, ohne Geräte.

Kinder dürfen mitgebracht und selbst beaufsichtigt werden - eine kleine Spielecke mit Spielzeug ist in der Turnhalle eingerichtet.

Anmeldung auch bei der Kursleiterin möglich: Anna Heib, Malborn 0170 434 66 90

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 8 Teilnehmer 40 €, 9 - 10 Teilnehmer 35,00 €, 11 - 12 Teilnehmer 30,00 € und 13 - 15 Teilnehmer 25,00 €

Rückenschule ab 02.06.25

10 x montags 16.45 bis 17.45 Uhr in der Turnhalle der Steinkopfhalle

Die Anzahl der Kursteilnehmer/innen ist begrenzt auf 8 bis 15 Personen.

Gezielte Übungen für Rücken, Haltung & Beweglichkeit - vorbeugend und lindernd. Mit Musik & entspannender Abschlusssequenz.

Kinder dürfen mitgebracht und selbst beaufsichtigt werden - eine kleine Spielecke mit Spielzeug ist in der Turnhalle eingerichtet.

Anmeldung auch bei der Kursleiterin möglich: Anna Heib, Malborn 0170 434 66 90

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 8 Teilnehmer 40 €, 9 - 10 Teilnehmer 35,00 €, 11 - 12 Teilnehmer 30,00 € und 13 - 15 Teilnehmer 25,00 €

Aquarellmalkurs ab 11.06.2025

5 x mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr im Kursraum des Pfarrheims Malborn. Der 3. Kurs 2025 beginnt nach Pfingsten, am 11. Juni 2025. Neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind willkommen!

Es können auch andere Maltechniken zum Einsatz kommen, wie Acryl, Pastellkreide oder Rötel. Individuell werden unter Anleitung der Kursleiterin Ihre Bildprojekte begleitet und theoretische Grundlagen der bildnerischen Gestaltung vermittelt wie Perspektive, Proportionen und Bildaufbau. Mitzubringen sind Papier, Leinwand o.ä., Zeichenmaterial, Wassergefäß und Lappen bzw. Küchenrolle, Pinsel und Farben wie Aquarellfarben, Pastellkreiden, Rötel- oder Kohlestifte, Acrylfarben o.ä.

Kursleiterin ist Christine Paulus aus Thalfang

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt: 6 Personen 60,00 €, 7 Personen 52,00 €, 8 - 9 Personen 45,00 € und ab 10 Personen 40,00 €.

Vereine • Termine • Veranstaltungen

DLRG Ortsgruppe Hermeskeil

Am Samstag, 31.05.2025, öffnet das Hermeskeiler Freibad - das Hallenbad ist aber bereits ab Montag, 19.05.2025, geschlossen. Wir starten daher am Montag, 16.06.2025, mit unserem Sommertraining im Freibad!

Während der Sommersaison treffen sich alle Mitglieder montags um 18.00 Uhr am Schwimmerbecken zum gemeinsamen Training. Ende ist um 19.00 Uhr. In den Sommerferien findet kein Training statt!

Vereine - Termine - Veranstaltungen / Sport

Rechtliches

Für Fotos, die uns zur Veröffentlichung übermittelt werden, muss der Einsender oder die von ihm vertretene Organisation alle Rechte besitzen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein und dürfen keine rechtswidrigen Inhalte enthalten. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden; erkennbar abgebildete Personen - bei Minderjährigen deren Eltern - müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Auch Bilder und Grafiken aus dem Internet oder anderen Quellen dürfen nur dann frei verwendet werden, wenn sie keinem fremden Urheberrecht unterliegen. Wir können deshalb Plakate, die uns z.B. von Vereinen zur Ankündigung von Veranstaltungen zugesandt werden, nur dann in RuH verwenden, wenn die darin enthaltenen Bilder und Grafiken entweder lizenzfrei sind oder der Einsender selbst alle Urheberrechte hat. **Mit der Einsendung wird von dem Einsender verbindlich bestätigt, dass diese Bedingungen erfüllt sind. Eine Veröffentlichung ist sonst nicht möglich.**

Ihre RuH-Redaktion

TV Hermeskeil

Handball

Mo. und Do. 16:00 - 20:00 Jugendtraining

Mo. und Do. 20:00 - 21:30 Herren

Fr. 15:45 - 17:00 Minis 6-7 Jahre

Fr. 16:00 - 17:00 und 17:00 - 18:00 Ballsportgruppe 4-6 Jahre

Basketball

Kinder 6-10 Jahre: Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr, Turnhalle Grundschule Hermeskeil

Jugend 11-14 Jahre: Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr Gymnasium Hermeskeil

Erwachsene/Jugend Dienstag 19.00 bis 21.30 Sporthalle III IGS und Donnerstag 19.00 bis 21.30 Uhr Sporthalle Gymnasium

Info: Sebastian Heib basketball@tv-hermeskeil.de

Jugend 11-14 Jahre, mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr in der Hochwaldhalle

Volleyball

Aktuelle Trainingszeiten:

Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr Gymnasium

Mittwoch 19:30 - 21:45 Uhr IGS

Freitag 18:30 - 22:00 Uhr Gymnasium: Ligamannschaft (Anmeldung)

Anmeldungen und weitere Informationen per Mail an Hallo@TV-Hermeskeil.de

Lauf und Walkingtreff

Die Lauf- und Walkingtreffzeiten im Sommer sind:

Dienstags und freitags 18.30 Uhr

Treffpunkt: Michael-Felke-Straße

Infos: Bernd Schmidt: 06503-7777

Lauftreff des TV Hermeskeil

Die Lauftreffzeiten von Oktober bis April sind

Dienstags 18.30 Uhr Treffpunkt Hochwaldhalle

Samstags 15.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz am Waldstadion

Nähere Infos: Bernd Schmidt, Tel.: 06503 7777

Fitness und Gesundheit

Der TVH bietet Fitness, Hiit, Zirkel- und Bodyweight Training für Anfänger und ambitionierte Sportler.

Ganzjährig mittwochs um 19.30 Uhr

Neue Hochwaldhalle, Leitung: Anna-Lena Schmidt;

Info: Bernd Schmidt 06503-7777

Badminton

Training für Hobby-/Freizeitspieler

Jeden Dienstag, Neue Hochwaldhalle, 18.00 - 19.15 Uhr Jugend, 19.15 - 21.45 Uhr Erwachsene. Bei Interesse, Anfragen und Infos: Rainer Gorges, Tel. 06503/1643

Ausgleichssport

Gymnastik und Bewegungsspiele (Schwerpunkt Ballspiele)

Jeden Mittwoch 19.30 bis 21.30 Uhr, Sporthalle Gymnasium

Infos: Rainer Gorges (06503-1643) oder Stefan Bösen (06581/4060)

Mountainbike im Hochwald

Auf dem Mountainbike durch den schönen Hochwald. Ausgesuchte Strecken und Trails werden jeden Sonntagmorgen unter Anleitung gefahren. Treffpunkt und Info: Michael Gorges, Tel. 0175-2672965.

Bleib fit-Dein vielseitiges Workout

Für alle, die mit Freude fit bleiben oder werden möchten, bieten wir abwechslungsreiche Trainingsstunden an. Donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Gymnastikhalle der IGS Hermeskeil gibt es ein buntes Programm mit Kräftigung, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit. Komm vorbei zur kostenlosen Schnupperstunde!

Anmeldung unter: Bleibfit@TV-Hermeskeil.de oder kontaktiere Luna Lambert unter 015122539137.

Behindertensportgemeinschaft (BSG) Hermeskeil

Vorsitzende: Gisela Bickler, Tel.: 06504 7433174

Post: Brücheln 7, 54426 Malborn

Montags im Hallenbad in Hermeskeil

Erstteilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter

Tel: 06503 2408, Jürgen Lauer, möglich!

14:00 - 17:45 Uhr Rehasport im Wasser in Gruppen

Leitung: Rosemarie Piter, Elke Kurz und Elisabeth Pink

Zertifizierte Fachübungsleiter f. Reha-Sport & Orthopädie

14:30 - 16:30 Uhr Schwimmen

Leitung: Jürgen Lauer Tel: 06503 2408

Donnerstags Bewegung in der Natur für Vereinsmitglieder

15:00 - 16:00 Uhr: gesund und fit durch richtiges Gehen

Treffpunkt: nach Absprache

Leitung: Matthias Bauer Tel: 06503 8411

Heimatverein Hermeskeil

Am Samstag, den 24. Mai 2025 findet eine durch den Hermeskeiler Apotheker Dr. Michael Bur geführte **Kräuterwanderung** im Bereich des Grafenwalds (Nähe Laurentiushof) statt. Die Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr am Vereinsgelände der Vogelfreunde und -züchter. Im Anschluss an die Wanderung findet ein gemütliches Beisammensein im Vereinshaus der Vogelfreunde mit gemeinsamer Verköstigung der gesammelten Kräuter statt. Es besteht auf dem Vereinsgelände zudem die Möglichkeit, verschiedene Vogelarten in den vorhandenen Volieren zu bestaunen und auch den liebevoll gestalteten Naturlehrpfad mit seinen Informationstafeln zu erkunden. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Am 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt) findet bei guter Witterung eine gemeinsame **Wanderung nach Züsch mit Besuch des dortigen Heimatvereins Züsch**, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feiert, statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Parkplatz des Friedhofes. Anmeldungen für die Kräuterwanderung sowie die Wanderung nach Züsch nimmt Klaus Breuer unter der Telefonnummer **06503/9228760** entgegen.

Am 14. Juni 2025 bietet der Heimatverein in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information eine **Schmugglertour** „auf neuen Pfaden“ an. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Waldspielplatz im Erholungsgebiet Pflanzgarten. Die Schmugglertour ist auch für ältere Vereinsmitglieder gut zu bewältigen. Für die Teilnehmer fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von jeweils 12 Euro an. Der Heimatverein bittet um vorherige Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto mit der **IBAN-Nr. DE30 5855 0130 0004 4064 50** bei der Sparkasse Trier. Der Eingang des Betrags gilt als verbindliche Anmeldung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt der Heimatverein eine rechtzeitige Überweisung der Teilnehmergebühr.

VdK- Stammtisch Hermeskeil

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbands Hermeskeil, wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Stammtisch **am 17.05.2025 um 15:00 Uhr** im Pfarrheim Abtei einladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Zeit und Lust haben, sich in ungezwungener Atmosphäre gegenseitig auszutauschen.

Herzsport-Verein Hermeskeil

<https://herzsport.net>

Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht

Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 06586 677

E-Mail: uebungslleitung@herzsport.net

Ort: BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil

(Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!).

Montag, 19.05.2025

17:30-18:30 Uhr: Präventionsgruppe

18:30-19:30 Uhr: Übungsgruppe

ärztl. Leitung: Dr. Büttner

Übungsleitung: Dirk Kirchen

Dienstag, 20.05.2025

18:00-19:00 Uhr: Reha-Sport Orthopädie

19:00-20:00 Uhr: Reha-Sport Orthopädie

Übungsleitung: Melanie Kolling

Donnerstag, 22.05.2025

19:20-20:20 Uhr: Fit und aktiv durch Bewegung

Übungsleitung: Anna-Lena Schmidt

Freitag, 23.05.2025

17:30-18:25 Uhr: Einführungsguppe

ärztl. Leitung: Dr. Schätzer-Klotz

18:30-19:30 Uhr Präventionsgruppe

Übungsleitung: Laura Meyer

DRK OV Hochwald

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder des DRK OV Hochwald ein, an der Jahreshauptversammlung 2024 teilzunehmen. Sie findet am 27.06.2025 um 18:30 Uhr Im Ortsvereinsgebäude DRK OV Hochwald in der Brunnenstr. 7, 54413 Gusenburg statt.

Tagesordnung

- Begrüßung und Informationen durch den 1. Vorsitzenden
- Gedenken der Verstorbenen
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Bereitschaftsleitung
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder
- Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis zum 13.06.2025 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Ortwin Zais, zu richten. Gemäß unserer Satzung ist die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Förderverein der Jugend in Bescheid

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 24. Mai 2025, um 19:00 Uhr** ein. Die Versammlung findet im Bürgerhaus in Bescheid statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Bericht des 1. Vorsitzender
3. Satzungsänderung
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Verschiedenes

SC Beuren 1949

Jahreshauptversammlung

Der SC Beuren lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 13. Juni 2025 19:00 Uhr** im Sportlerheim Beuren (Hochwald).

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Torsten Hemmes
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Abteilungsleiter
4. Bericht Kassenwart
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer 2025/26
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Sonstiges

Anträge bitte bis zum 06. Juni 2025 einreichen via sc-beuren@t-online.de oder schriftlich, Postadresse Bergstr. 17, 54413 Beuren Hochwald.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Frauengemeinschaft Rosenkranzkönigin Geisfeld

Am **Sonntag, den 25.05.2025**, beten wir um 15 Uhr in der Kirche „Rosenkranzkönigin“ den Abschluss der Maiandacht. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Euch.

Preisskat in Geisfeld

Am **Freitag, den 23. Mai 2025** richten die Skatfreunde von Herz Dame Schönberg ihren Spielabend in der Pension Zur Linde (neuer Spielort) in Geisfeld aus.

Beginn ist um 19:00 Uhr; gespielt werden 2 Serien. Das Startgeld beträgt 10 EUR und wird komplett ausgespielt - einschl. Jackpot-Wertung. Gäste sind herzlich willkommen.

Ab dem 13.06.2025 neu: zwei Serienpreise nach Anzahl der Teilnehmer.

Das Startgeld erhöht sich auf 12 Euro.

Frauengemeinschaft Gusenburg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 21. Mai 2025 um 20 Uhr, im Pfarrsaal Gusenburg ein.

Tagesordnung

1. Informationen
2. Verabschiedung
3. Neuwahl
4. Verschiedenes
5. Kassenbericht & Entlastung der Kasse

Fischereigenossenschaft Wadrill I

Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, den 27.05.25** findet um 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant Jägerhof in Reinsfeld die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft Wadrill I statt.

Tagesordnung 1. Begrüßung 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden 3. Kassenbericht 4. Bericht der Kassenprüfer 5. Entlastung des Vorstandes 6. Verschiedenes Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens 24.05.25 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

FFW Schönberg

Traktor-, Unimog- und MB Trac-Treffen in Schönberg

An alle Traktor-, Unimog- und MB Trac Freunde!

Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg veranstaltet am **Sonntag, dem 15.06.2025** im Rahmen der diesjährigen Kirmes zum elften Mal eine Traktor- und Schlepperschau. Es besteht die Möglichkeit, bereits samstags die Fahrzeuge und andere Gerätschaften auf der Besichtigungswiese abzustellen.

Am Sonntagmorgen findet die Geräteschau ab 10.00 Uhr statt. Am Sonntagnachmittag steht ab 14.00 Uhr ein Fahrzeugkorso bei hoffentlich gutem Wetter durch Schönberg auf dem Programm. Ab 15.00 Uhr finden die Fahrzeug- und Geräteschau, verschiedene Vorführungen auf dem Platz neben dem Dreschschuppen statt. Wir würden uns freuen, wenn sie uns mit Ihren Traktoren, Unimogs, MB Tracs oder diversen anderen Gerätschaften unterstützen würden und heißen Sie herzlich in Schönberg willkommen! Bitte melden Sie sich bei Tobias Robert, Tel. 0176 632221372.

Fußball

Ein höchst erfolgreicher Spieltag für die SG Reinsfeld

Die SG Büdlich/Beuren/Bescheid II erringt zweiten Sieg der Saison

In der A7 konnte die SG Reinsfeld einen wichtigen 1:2-Sieg bei Schweich II erringen, der den zweiten Tabellenplatz festigt. In der B10 verloren beide Teams der VG deutlich. Die SG Hermeskeil zog mit 0:3 gegen Tarforst II den Kürzeren, die SG Gusenburg

Sport

musste sich mit 1:5 gegen TR-Irsch geschlagen geben. In der C14 hatte die SG Büdlich/Beuren/Bescheid gegen Rioli II mit 0:4 das Nachsehen, während in der C16 die SG Reinsfeld II mit einem 7:1-Sieg beim Lokalrivalen Hermeskeil seine Meisterschaftsambitionen unter Beweis stellte. Etwas überraschend kam der 3:2-Sieg im Kellerduell zwischen Büdlich II und der SG Gusenburg II.

Kreisliga A7

SG Pellingen – SG Niederkell	1:0
TuS Schweich II – SG Reinsfeld/G./R.	1:2
SV Konz – SG Welschbillig	5:1
SV Gutweiler – VfL Trier	1:2
TuS Schillingen – DJK Pluwig	4:1
SV TR-Irsch – SG Rioli	4:1
DJK St.Matthias – SG Saarburg	3:0

1. SG Pellingen	24	66:20	56
2. SG Reinsfeld/G./R.	24	56:40	49
3. SV TR-Irsch	24	76:39	48
4. DJK St. Matthias	24	66:36	48
5. DJK Pluwig	24	47:42	37
6. TuS Schweich II	24	57:41	35
7. SG Saarburg	24	42:48	33
8. SG Niederkell	24	41:56	27
9. SG Welschbillig	24	45:54	25
10. TuS Schillingen	24	39:45	28
11. SG Rioli	24	35:56	25
12. VfL Trier	24	24:46	26
13. SV Gutweiler	24	32:64	20
14. SV Konz	24	26:65	13

Nächster Spieltag

Samstag, 17.05.25, 19.00 Uhr: SG Saarburg – TuS Schweich II
Sonntag, 18.05.25, 14.30 Uhr: DJK Pluwig – SV Konz, **14.45 Uhr:** SG Welschbillig – SG Pellingen, SG Rioli – VfL Trier, **15.00 Uhr:** SG Niederkell – SV Gutweiler, **15.15 Uhr:** SV TR-Irsch – DJK Matthias, **15.00 Uhr:** **SG Reinsfeld/G./R.** – TuS Schillingen
TuS Schweich II – SG Reinsfeld/G./R. → 1:2 (0:2)

In einer hart umkämpften Partie gingen die Gäste als glücklicher, aber nicht unverdienter Sieger vom Platz. Das Spiel war geprägt von vielen Torchancen auf beiden Seiten, wobei die Gäste mit einer großen Effizienz agierten. So schon in der 4. Minute, als Christian Alt auf Sven Gaspers durchsteckte und dieser überlegt zum 0:1 einschieben konnte. Danach erspielte sich die Reserve des Rheinlandligisten zwar ein Chancenplus, aber es war das Gästeteam, das nach einer Balleroberung im Mittelfeld in der 22. Minute, durch einen herrlichen Treffer des jungen Fabian Weber in den rechten oberen Winkel das 0:2 erzielte. Kurz nach der Halbzeit wurde der Schweicher Wirz von Simon Kolz im Strafraum gefoult, was mit einem Strafstoß sanktioniert wird. Diese Chance ließ sich Kenneth Harrow nicht entgehen und erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2. Danach entwickelte sich wie schon in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel, allerdings jetzt mit einem Mehr an Torchancen für das Team der SG Reinsfeld. Zum Schluss haderten die Gäste etwas mit dem Schiedsrichter, als ihnen nach einem Foul im Schweicher Strafraum ein vermeintlicher Elfmeter versagt blieb. Egal, am Ende war es ein wichtiger Sieg, der den zweiten Tabellenplatz über den nächsten Spieltag hinaus festigt.

Kreisliga B10

FSV Tarforst – SV TR-Olewig	3:0
SV TR-Olewig – SV Farschweiler	2:0
SG Ruwertal II – SG Hochwald II	1:7
SV TR-Irsch II – SG Gusenburg/G.	5:1
SG Pölich – FC Gielert	2:1
SV Bekond – FSG Ehrang	2:5
SG Hermeskeil/Z. – FSV Tarforst II	0:3

1. FSV Tarforst II	24	85:24	59
2. FSG Ehrang	24	110:35	56
3. SG Thomm	23	77:22	49
4. SG Hermeskeil/Z.	24	57:45	40
5. SG Hochwald II	24	63:51	39
6. SV Farschweiler	24	65:57	37
7. SG Pölich	24	70:59	36
8. SV TR-Irsch II	24	53:67	36
9. SV Olewig	24	56:56	34
10. SV Bekond	24	44:54	34
11. SG Ruwertal II	24	39:67	23
12. TuS Schweich III	23	55:84	21
13. FC Gielert	24	32:95	11
14. SG Gusenburg/G.	23	17:111	1

Nächster Spieltag

Sonntag, 18.05.25, 12.45 Uhr: SV TR-Irsch – SV TR-Olewig, **14.30 Uhr:** SV Farschweiler – **SG Hermeskeil/Z.**, TuS Schweich III – SG Pölich, FC Gielert – SG Ruwertal II, **SG Gusenburg/G.** – SG Hochwald II, **15.00 Uhr:** FSV Tarforst II – SV Bekond, FSG Ehrang – SG Thomm
SG Hermeskeil/Z. – FSV Tarforst II → **0:3 (0:2)**

Trotz der klaren Niederlage war Vorstandmitglied Mario Grünwald vom FC Züsch mit dem Auftritt seines Teams einverstanden, musste allerdings auch den Sieg von Tarforst II neidlos anerkennen. In der 7. Minute waren die Gäste durch einen etwas umstrittenen Handelfmeter mit 0:1 in Führung gegangen, die von Bernhard Heitkötter zum 0:2 (33) ausgebaut wurde. In der zweiten Hälfte konnten die Gastgeber die Partie weitestgehend offen gestalten, mussten aber in der 74. Minute durch Marcel Dammer den Endstand zum 0:3 hinnehmen.

SV Irsch II – SG Gusenburg/G. → 5:1 (3:0)

Die Begegnung war schon in der ersten Halbzeit zu Gunsten der Gastgeber entschieden. Schon in der 2. Minute ging die Reserve von Irsch durch Max Mehlich mit 1:0 in Führung, die in 26. Minute durch Frederik Gleissner ausgebaut wurde, ehe dann Oliver Schrodt das vorentscheidende 3:0 erzielte. Max Dollwett erhöhte auf 4:0 und Sven Becker machte mit dem 5:0 (65.) den Deckel drauf. Spielertrainer Pascal Kopnarski war es dann vorbehalten in der 88. Minute den Ehrentreffer zum 5:1 zu markieren. Wieder nichts mit dem ersten Sieg der Saison für den Tabellenletzten.

Kreisliga C14

TuS Issel – TuS TR-Euren II	3:0
SV TR-Olewig II – SV Mehring II	3:0
SG Pölich II – SG Niederkell II	1:5
SG Büdlich/B./B. – SG Rioli II	0:4
FSV TR-Kürenz – SSG Kernscheid	3:0
SG Fidei II – FSG Ehrang II!	1:2

1. FSV Kürenz	24	64:27	53
2. SG Rioli II	24	59:29	53
3. FSG Ehrang II	24	80:35	52
4. TuS Issel	24	64:36	50
5. SV Sirzenich II	23	51:39	39
6. SG Niederkell II	24	76:61	39
7. SG Fidei II	24	54:60	29
8. SSG Kernscheid	24	48:63	28
9. SG Büdlich/B./B.	24	44:54	26
10. SV Olewig II	24	47:66	25
11. SG Pölich II	24	57:88	20
12. SV Mehring II	24	31:62	19
13. SV Föhren II	23	36:55	18
14. TuS Euren II	24	39:75	18

Nächster Spieltag

Sonntag, 18.05.25, 12.15 Uhr: SV Föhren II – SG Pölich II, **12.30 Uhr:** SV Mehring II – TuS Issel, TuS TR-Euren II – SG Fidei II, FSG Ehrang II – SV Sirzenich II, SG Rioli II – SSG Kernscheid, **12.45 Uhr:** SG Niederkell II – FSV TR-Kürenz, **14.30 Uhr:** **SG Büdlich/B./B.** – SV TR-Olewig II
SG Büdlich/B./B. – **SG Rioli II → 0:4 (0:2)**

Der Sieg der Gäste überraschte etwas von der Höhe her. Das Rioler Team überzeugte vor allem in spielerischer Hinsicht und hatte in Amdou seinen überragenden Spieler, der mit seinen Toren in der 7./45./65. Minute zum Matchwinner avancierte. Den Endstand zum 4:0 (90:)) für die spielstarken Gäste stellte Maximilian Brosche her.

Kreisliga C16

FC Hilscheid – SG Gusenburg II	6:0
SG Thomm II – SG Thalfang II	8:0
SG Pellingen II – SG Niederkell III	3:2
SG Büdlich/B./B. II – SG Gusenburg/G. II	3:2
TuS Schillingen II – DJK Pluwig II	0:4
SV Gutweiler II – SG Ruwertal III	2:2
SG Hermeskeil/Z. II – SG Reinsfeld/G./R. II	1:7

1. SG Reinsfeld/G./R. II	21	82:22	55
2. SG Thomm II	22	109:34	54
3. FC Hilscheid	22	83:36	47
4. SG Pellingen II	22	78:45	46
5. SG Thalfang II	22	67:49	40
6. SG Hermeskeil/Z. II	22	60:57	35
7. SG Ruwertal III	22	61:60	31
8. SG Niederkell III	22	49:75	23
9. DJK Pluwig II	22	44:50	23
10. SV Gutweiler II	22	46:67	22
11. TuS Schillingen II	22	46:77	17
12. SG Gusenburg/G. II	22	34:89	12
13. SG Büdlich/B./B. II	22	25:117	7

Nächster Spieltag

Samstag, 17.05.25, 18.00 Uhr: SG Niederkell III – SV Gutweiler II
Sonntag, 18.05.25, 12.00 Uhr: DJK Pluwig II – SG Thomm II, **12.15 Uhr:** SG Thalfang II – SG Pellingen II, **12.30 Uhr:** **SG Gusenburg/G. II** – SG Ruwertal III, **12.15 Uhr:** **SG Reinsfeld/G./R. II** – TuS Schillingen II, **14.30 Uhr:** FC Hilscheid – **SG Hermeskeil/Z. II**

FC Hilscheid – SG Gusenburg/G. II → 6:0 (1:0)

In der ersten Hälfte verstanden es die Gäste die Begegnung ausgeglichen zu gestalten, sodass man folglich nur mit 1:0 durch einen Treffer von Kevin Ludwig in Rückstand lag. Dann unterlief Jonas Keller in der 48. Minute ein unglückliches Eigentor zum 2:0. Jetzt bogen die Gastgeber deutlich auf die Siegerstraße ein. Die weiteren Tore erzielten Ludwig (56.), Daniel Keuper (67.), Sven John (79.) sowie Jona Ennulat (88.). „Es war ein verdienter Sieg der Gastgeber, der vom Spielverlauf her etwas zu deutlich ausgefallen ist.“

Büdlich/B./B. II – SG Gusenburg/G. II → 3:2 (3:0)

Im Kellerduell konnte sich die Zweite von Büdlich gegen den Tabellenvorletzten mit 3:2 durchsetzen und erwischte einen Blitzstart. Der ehemalige Trainer der Gastgeber, Jörg Lauer, brachte sein Team in der 5. Minute mit 1:0 in Führung, die von Luis Rosch zum 2:0 (7.) ausgebaut wurde. Zum Ende der Begegnung wurde es dann nochmals spannend, als Marvin Haack das 3:1 gelang und Oliver Reis in der 80. Minute den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielen konnte

SG Hermeskeil/Z. II – SG Reinsfeld/G./R. II → 1:7 (0:3)

„Heute war das Halbfinale, am kommenden Wochenende werden

wir gegen Schillingen II einen deutlichen Sieg anstreben um dann mit einem Punktevorsprung am letzten Spieltag bei der SG Thomm anzutreten.“, so bilanzierte Uwe Cronauer den Auftritt seiner Mannschaft in Hermeskeil. Der Spitzenreiter war zwar als Favorit in diese Begegnung gestartet, mit einem so klaren Erfolg hatte man allerdings nicht gerechnet. Die Reserve des A-Ligisten war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen, überzeugte als Kollektiv, ließ in der Defensive nichts anbrennen und agierte auch offensiv mit sehr viel Effektivität. Die Tore erzielten Leon Jutz (7./43.), Nils Meerkamp (37.), Philipp Nalbach (52.), Mathis Kolz (60.), Yannik Ludwig (78./84.). Der Ehrentreffer für die Gastgeber gelang Johannes Nisius in der 71. Minute.

Vorschau

Kreisliga A7

SG Reinsfeld/G./R. – TuS Schillingen (Reinsfeld)

Mit dem Sieg beim Mittwochspiel bei Schweich II konnte das Team des Trainerduos Probst/Eli den zweiten Tabellenplatz festigen und geht favorisiert in diese immer wieder interessante Lokal-Begegnung. Hinspiel: 1:0 für SG Reinsfeld, SR: Christopher Groß

Kreisliga B10

SV Farschweiler – SG Hermeskeil/Z.

Das Hermeskeiler Team muss sich vor allem auf Tim Lauer fokussieren, der in dieser Saison schon 23 Tore erzielt hat. Hinspiel: 3:2 für SG Hermeskeil, SR: Kai Kirchen

SG Gusenburg/G. – SG Hochwald II (Gusenburg)

Man kann nur hoffen, dass das Team von Trainer Pascal Kopnarski eine hohe Klatsche vermeiden kann. Hinspiel: 7:0 für Hochwald II, SR: Ayoub Driouache

Kreisliga C14

SG Büdlich/B./B. – SV TR-Olewig II (Bescheid)

Es ist eine Begegnung auf Augenhöhe zu erwarten, bei der die Tagesform wohl den Ausschlag für das Endergebnis sein wird. Hinspiel: 2:1 für Olewig II, SR: Wolfgang Gauer

Kreisliga C16

SG Gusenburg/G. II – SG Ruwertal III (Gusenburg)

Vielleicht spricht der Heimvorteil für die Gastgeber. Hinspiel: 6:1 für Ruwertal III, SR: Paul Kohl

SG Reinsfeld/G./R. II – TuS Schillingen II (Reinsfeld)

Mit einem Sieg gegen Schillingen II kann die Reserve des A-Ligisten schon den Meistereck kaltstellen. Hinspiel: 4:3 für SG Reinsfeld II, SR: Valmir Zogaj

FC Hilscheid – SG Hermeskeil/Z. II

In dieser Begegnung haben die Gäste noch etwas gutzumachen, denn im Hinspiel setzte es eine 2:5-Niederlage. SR: Hans-Erwin Später (Kö)

JFV Hunsrück-Hochwald

D.-Jugend Meisterschaft:

TuS Mosella Schweich – JFV Hunsrück-Hochwald I 5 : 4
JFV Hunsrück-Hochwald II – TuS Issel 3 : 3
JSG Sirzenich-Sauertal II – JFV Hunsrück-Hochwald III 6 : 2
JSG Hochwald-Saarburg III – JFV Hunsrück-Hochwald III 4 : 2

C.-Jugend Meisterschaft:

JSG Mandern – JFV Hunsrück-Hochwald I 4 : 0
SV Gutweiler – JFV Hunsrück-Hochwald II 2 : 3

B.-Jugend Meisterschaft:

JFV Hunsrück-Hochwald I – JSG Olewig 5 : 2
--

A.-Jugend Meisterschaft:

JSG RÖWE Leiwien-Köwerich – JFV Hunsrück-Hochwald 0 : 2

Spielvorschau:

Dienstag, 13.05.2025:

C.-Jugend Meisterschaft:

18:00 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald I – JFV Hunsrück-Hochwald II in Thalfang

B.-Jugend Meisterschaft:

18:30 Uhr: JSG Igel-Liersberg – JFV Hunsrück-Hochwald I in Zewen

Donnerstag, 15.05.2025:

D.-Jugend Meisterschaft:

18:00 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald III – JSG Hochwald-Saarburg II in Gusenburg

B.-Jugend Meisterschaft:

19:00 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald I – JSG Schillingen in Thalfang

Samstag, 17.05.2025:

D.-Jugend Meisterschaft:

14:00 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald I – JSG Kyltal in Thalfang

12:30 Uhr: JSG Saartal-Schoden II – JFV Hunsrück-Hochwald II in Irsch

B.-Jugend Meisterschaft:

16:00 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald I – JSG Pellingen in Thalfang

16:30 Uhr: JFV Hunsrück-Hochwald II – SG Rioli in Rascheid

Heimat neu entdecken

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

Hochwald-Nachrichten



Informationen und Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Hermeskeil, der Stadt
und der Ortsgemeinden sowie der Zweckverbände

www.hermeskeil.de

Aus dem Rathaus
www.hermeskeil.de
Sprechstunde des Bürgermeisters nach
Anmeldung, Tel. Nr. 06503 809 140

Beginn der Freibadsaison

Liebe Badegäste,
das Freibad Hermeskeil öffnet am Samstag, 31.05.2025 um 10.00 Uhr.

Aus betriebsbedingten Gründen ist das Hallenbad ab Montag, den 19.05.2025 geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Freibades sind wie folgt festgelegt:

- Montag bis Sonntag 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Einlassschluss 18.00 Uhr
- während der Sommerferien 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr
(Montag bis Sonntag)
Einlassschluss 18.00 Uhr

Bei schlechter Witterung kann das Bad früher geschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage (www.hermeskeil.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Schwimmbad-Team

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Gusenburg

Bebauungsplan der Ortsgemeinde Gusenburg, Teilgebiet „Moosbruch/Hinter der Anwand“; Bekanntmachung der 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Gusenburg hat in seiner Sitzung am 20.03.2025 die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes, Teilgebiet „Moosbruch/Hinter der Anwand“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Parallel dazu werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Die Ortsgemeinde Gusenburg beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauland für Ein- bis Zweifamilienhäuser am nördlichen Ortsrand. Das Plangebiet stellt eine städtebaulich sinnvolle Arrondierung des Ortsrandes dar. Von Vorteil ist zudem die räumliche Nähe zum Ortskern und zu wichtigen Einrichtungen des öffentlichen Lebens, wie z.B. die Kindertagesstätte oder die Grundschule sowie die Mehrzweckhalle und die Kirche.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird bekanntgemacht, dass der Planentwurf einschließlich der Begründung sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 26. Mai bis 27. Juni 2025

auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Hermeskeil unter „www.Hermeskeil.de/Bauen-Versorgung/Aktuelle Offenlagen“ zur allgemeinen Einsichtnahme bereitgestellt wird. Zusätzlich liegen die Unterlagen während des angegebenen Zeitraums bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Langer Markt 17, Fachbereich Bauen und Umwelt, Zimmer 413, täglich während der Dienststunden von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, montags und dienstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.30 bis 13.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der räumliche Geltungsbereich der Planung ergibt sich aus der dieser Bekanntmachung beiliegenden Übersichtskarte.

Stellungnahmen können während der o.a. Veröffentlichungs- bzw. Auslegungsfrist abgegeben werden. Sie sollen elektronisch übermittelt werden (E-Mail-Adresse der Verbandsgemeinde Hermeskeil: f.knop@hermeskeil.de), können aber auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Fachbereich Bauen und Umwelt, schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und liegen öffentlich aus bzw. werden im Internet bereitgestellt:

Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB und Offenlage nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB vom 07.07.2020 bis 07.08.2020 zur Aufstellung des Bebauungsplans der Ortsgemeinde Gusenburg, Teilgebiet „Moosbruch / Hinter der Anwand“

Anregungen zu Baumpflanzungen im Bereich der Telekommunikationslinien, zu gegebenenfalls untertägig vorhandenen Bauwerksresten des Westwalls, sonstigen archäologischen Fundstellen und Kampfmitteln, zur Baugestaltung im Hinblick auf das Orts- und Landschaftsbild, zum ursprünglich angewandten Verfahren nach § 13b BauGB, zur Sicherstellung der im Plangebiet befindlichen, bestehenden Kompensationsfläche, zur Biotoptypenkartierung (u.a. Art, Alter, Umfang, ökologische Wertigkeit der Bäume und Sträucher) und Einstufung des Grünlands mit minderer Wertigkeit (Vorkommen

der schwarzen Teufelskralle auf einer Wiese), zur Berücksichtigung der Lage im Naturpark Saar-Hunsrück, des angrenzenden Biotopkomplexes und der Biotopvernetzung im Rahmen der Ortsrandeingerünung, zur Erfordernis von faunistischer Untersuchungen, zu einem Begrünungsplan, zum Klimaschutz (Nutzung regenerativer Energien, Dach- bzw. Fassadenbegrünung), zu Kompensationsmaßnahmen, auch unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten, zu objektbezogenen Baugrunduntersuchungen, zu Ergänzungen des geotechnischen Gutachtens, zur Freihaltung der Sichtdreiecke bei Zäunen/Einfriedungen und Begrünungen/ Bepflanzungen entlang der freien Strecke der L 147, zur Berücksichtigung des Immissionssschutzes, zur Sicherung von landwirtschaftlich gut geeigneten Nutzflächen sowie von Flächen zur Freizeit- und Erholungsnutzung, zur Berücksichtigung des derzeitigen Entwurfs des neuen Regionalplans, zum Entwässerungskonzept, zur Sicherung von Grund- und Oberflächenwasser sowie Prüfung der Verträglichkeit der Planung mit dem Trinkwasserschutz, zur Starkregenvorsorge, zur Erstellung eines hydrogeologischen Gutachtens, zum Ausschluss einer Verschlechterung der Gewässergüte des Engbachs.

Umweltbezogene Stellungnahmen von Privatpersonen liegen vor und sind in den veröffentlichten Abwägungstabellen aufgeführt.

Umweltbericht zum Bebauungsplan Teilgebiet „Moosbruch / Hinter der Anwand“

Umweltbericht mit Darstellung der Planungsvorgaben, Beschreibung und Bewertung der Umwelt und ihrer Bestandteile; darauf aufbauend Aussagen zu den Auswirkungen der Planung und Maßnahmen zur Minimierung, Vermeidung und zum Ausgleich zu den Schutzgütern Boden/Fläche (Geologie, Bodenverhältnisse, Versiegelung, Altablagerungen), Wasser (Grundwasser, Oberflächengewässer und Retentionsräume, Starkregenereignisse), Klima/Luft, Pflanzen, Tiere und die biologische Vielfalt (Biotop-/Nutzungstypen, Tierwelt (Datenrecherche und Untersuchungsergebnisse zu Vögeln, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern), Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, FFH-Verträglichkeit, geschützte Biotope gem. §30 BNatSchG/§15 LNatSchG), Landschaft und Erholung (Landschaftsraum, Landschaftsbildqualität, Naturpark Saar-Hunsrück, Wanderwege), Mensch/menschliche Gesundheit (Wohnen, Schallimmissionen), Kultur- und Sachgüter. Darlegung der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern und weiterer Belange des Umweltschutzes, Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung (Ökobilanzierung). Aufzeigen anderweitiger Planungsmöglichkeiten. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring) der Umsetzung der festgesetzten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Gutachten

Geotechnischer Bericht, Erschließung des NBG Moosbruch - Hinter der Anwand in der OG Gusenburg, Baugrunduntersuchung (Umweltgeotechnik gmbH (UGG), 2023).

Grünlandkartierung (Teil 1): Ausweisung von Wohnbauflächen in Gusenburg: Überprüfung von Grünland auf den Schutzstatus gemäß §15 Landesnaturschutzgesetz Rheinland-Pfalz (Hortulus GmbH, 2021).

Grünlandkartierung (Teil 2): Ausweisung von Wohnbauflächen in Gusenburg: Überprüfung von Grünland auf den Schutzstatus gemäß §15 Landesnaturschutzgesetz Rheinland-Pfalz (Nachbeurteilung der übrigen Flächen) (Hortulus GmbH, 2021)

Faunistische Untersuchungen im Bereich des geplanten Baugebietes „Moosbruch“ in Gusenburg (Hortulus GmbH, 2022)

Schalltechnisches Gutachten, Bebauungsplan Teilgebiet „Moosbruch / Hinter der Anwand“ Ortsgemeinde Gusenburg (GSB - Schalltechnisches Beratungsbüro, 2021).

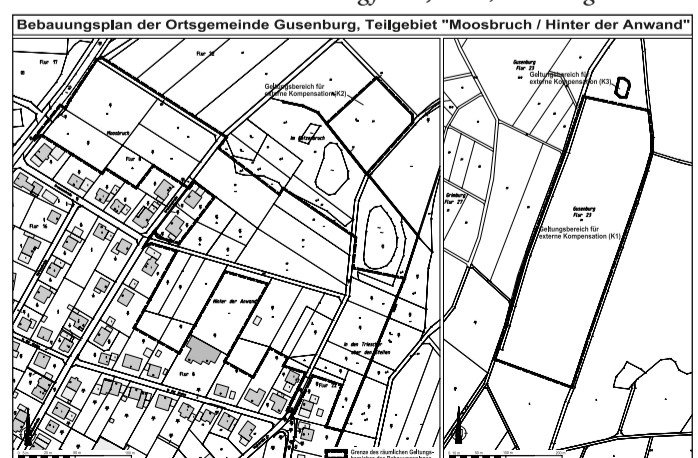
Entwässerungs- / Wasserversorgungsanlagen - Entwässerungskonzept, Erschließung des Neubaugebietes „Moosbruch / Hinter der Anwand“ in der Ortsgemeinde Gusenburg (Fuchs Ingenieurbüro GmbH, 2020).

Ausnahmeantrag

Ausnahmeantrag gemäß § 30 Abs. 3 BNatSchG, Bebauungsplan der Ortsgemeinde Gusenburg, Teilgebiet „Moosbruch / Hinter der Anwand“ (Landschaftsarchitekt Karlheinz Fischer BDLA, Stand: 18.12.2024), aufgrund des vollständigen Verlustes von gesetzlich geschützten Glatthaferwiesen im Norden und Osten des Geltungsbereichs.

Gusenburg, den 06.05.2025

Gez. Siegfried Joram, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Hermeskeil

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Gemarkung Gusenburg, Teilgebiet „Moosbruch/Hinter der Anwand“; Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Ortsgemeinde Gusenburg beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauland für Ein- bis Zweifamilienhäuser am nördlichen Ortsrand, Teilgebiet „Moosbruch/Hinter der Anwand“. Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil hat in seiner Sitzung am 20.03.2025 die öffentliche Auslegung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Parallel dazu werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Moosbruch / Hinter der Anwand“ sollen auf einer Gesamtfläche von 3,65 ha Geltungsbereich 2,01 ha Wohnbauflächen (inklusive Straßen und Wege) ausgewiesen werden. Zusätzlich wird eine bestehende Gemeinbedarfsfläche (Kita) von 0,22 ha in den Flächennutzungsplan mit aufgenommen. Die Grünflächen im FNP-Entwurf umfassen 1,40 ha.

Die Neuausweisung der Wohnbaufläche erfolgt durch einen innerörtlichen Flächentausch mit einem anderen Gebiet, welches bislang im Flächennutzungsplan zur Siedlungserweiterung vorgesehen war. Ein Bedarfsnachweis ist deshalb nicht erforderlich. Die Tauschfläche umfasst eine Wohnpotentialfläche am südlichen Ortsrand mit einem Umfang von ebenfalls 2,01 ha. Damit entspricht die im Süden entfallende Fläche der Neuausweisung im Norden der Ortslage.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird bekanntgemacht, dass der Planentwurf einschließlich der Begründung sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit

vom 26. Mai bis 27. Juni 2025

auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Hermeskeil unter „www.Hermeskeil.de/Bauen-Versorgung/Aktuelle Offenlagen“ zur allgemeinen Einsichtnahme bereitgestellt wird. Zusätzlich liegen die Unterlagen während des angegebenen Zeitraums bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Langer Markt 17, Fachbereich Bauen und Umwelt, Zimmer 413, täglich während der Dienststunden von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, montags und dienstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.30 bis 13.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der räumliche Geltungsbereich der Planung ergibt sich aus der dieser Bekanntmachung beiliegenden Übersichtskarte.

Stellungnahmen können während der o.a. Veröffentlichungs- bzw. Auslegungsfrist abgegeben werden. Sie sollen elektronisch übermittelt werden (E-Mail-Adresse der Verbandsgemeinde Hermeskeil: f.knop@hermeskeil.de), können aber auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Fachbereich Bauen und Umwelt, schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ergänzend wird aufgrund des § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungs- bzw. Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und liegen öffentlich aus bzw. werden im Internet bereitgestellt:

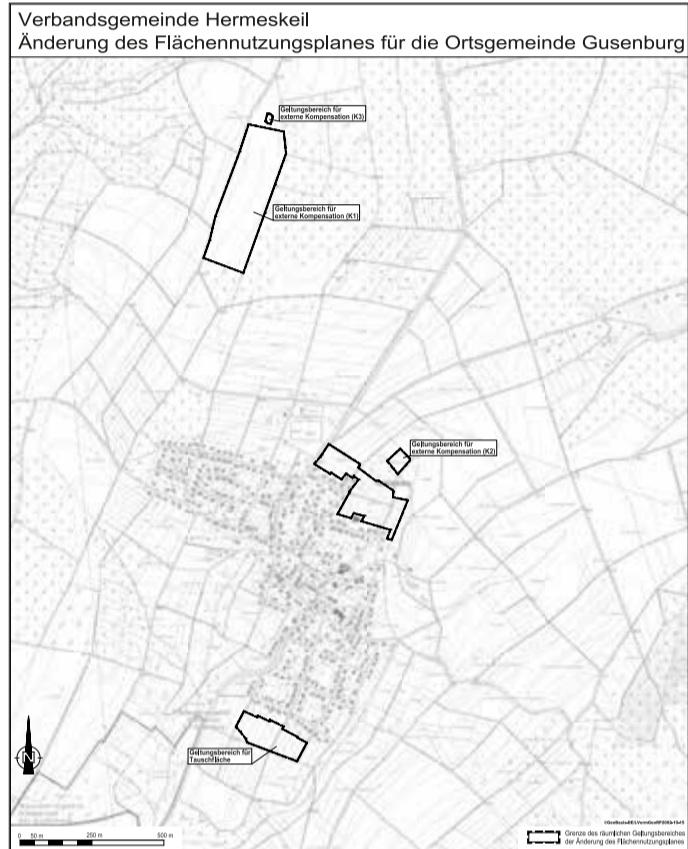
Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB vom 11.05.2023 bis 14.06.2023 zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Ortslage Gusenburg; Anregungen zum Erhaltungsgebot von Kulturdenkmälern, u.a. von gegebenenfalls untertägig vorhandenen Bauwerksresten des Westwalls, zu militärischen Fundgegenständen (Kampfmittel), zum Ausgleichsfaktor beim Verlust von nach §30 BNatSchG/ §15 LNatSchG pauschal geschützten Biotopen (Magerwiesen), zur Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen (Bebauung, durch hohen Kompensationsbedarf) sowie Vorranggebiete für Landwirtschaft, zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, zur Freizeit- und Erholungsnutzung, zur Einbindung des Plangebiets bezüglich Orts- und Landschaftsbild, zur Sicherung und Entwicklung des regionalen Biotopverbunds sowie von Grund- und Oberflächenwasser, zur Starkregenvorsorge, zur Berücksichtigung des Immissionssschutzes, zum Anpflanzen von tiefwurzelndem Gehölzen und sonstigen Maßnahmen in den Schutzstreifen vorhandener Leitungen sowie im Umfeld der vorhandenen bzw. geplanten Transformatorstation.

Umweltbericht zu 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Baugebiet „Moosbruch / Hinter der Anwand“ in der Ortsge-

meinde Gusenburg:

Umweltbericht mit geprüften Planungsalternativen (städtebauliche und naturschutzfachliche Alternativenprüfung, Tauschflächen), Darstellung der Planungsvorgaben, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Boden/Fläche (Geologie, Bodenverhältnisse, Vorbelastungen, Versiegelung), Wasser (Grundwasser, Oberflächengewässer und Retentionsräume, Starkregenereignisse), Klima/Luft, Pflanzen, Tiere und die biologische Vielfalt (Biotop-/Nutzungstypen, Tierwelt (Datenrecherche und Untersuchungsergebnisse zu Vögeln, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern), Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, FFH-Verträglichkeit, geschützte Biotope gem. §30 BNatSchG/§15 LNatSchG), Landschaft und Erholung (Landschaftsraum, Landschaftsbildqualität, Naturpark „Saar-Hunsrück“, Wanderwege), Mensch/menschliche Gesundheit (Wohnen, Schallimmissionen), Kultur- und Sachgüter sowie Darlegung möglicher Maßnahmen zur Minimierung, Vermeidung und zum Ausgleich. Darstellung von Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern, weiterer Belange des Umweltschutzes, voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung sowie der geplanten Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring).

Hermeskeil, den 06.05.2025
Stefan Ding, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Hermeskeil über die unvermutete überörtliche Kassenprüfung bei der Verbandsgemeindekasse Hermeskeil am 15.05.2024

Am 07.05.2025 wurde der Verbandsgemeinderat Hermeskeil gemäß § 33 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung bei der Verbandsgemeindekasse Hermeskeil am 15.05.2024 unterrichtet. Die Prüfungsmittelungen des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sowie die Stellungnahmen der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil liegen gemäß § 110 Abs. 6 GemO vom 16.05. bis 27.05.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Zimmer 304, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Hermeskeil, 15.05.2025
Stefan Ding
(Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Hermeskeil

Am **Donnerstag, dem 22.05.2025**, findet um **18:30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Hermeskeil statt.

Stefan Ding, Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
TOP 2 Wasserversorgung - Verbindung Trinkwasseraufbereitungsanlage Reinsfeld zum Hochbehälter: 1. BA Erneuerung Pumpleitung und Falleitung

hier: Beratung und Beschlussfassung

- TOP 3 Abwasserbeseitigung - Neubau einer BHKW-Anlage inkl. Erweiterung der heizungs- und elektrotechnischen Anlagen KA Hermeskeil

hier: Beratung und Beschlussfassung

- TOP 4 Abwasserbeseitigung - Lieferung und Gestellung der Niederspannungshauptverteilung im Rahmen der BHKW-Erweiterung KA Hermeskeil

hier: Beratung und Beschlussfassung

- TOP 5 Beschaffung Fahrzeuge über Leasing

hier: Beratung und Beschlussfassung

- TOP 6 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
TOP 2 Verschiedenes



Dorfmoderation in Beuren:

Erste Projekte gestartet – weitere in der Planung

Die Dorfmoderation in Beuren entwickelt sich erfolgreich weiter und bringt frischen Schwung in das Gemeinschaftsleben des Ortes. Nach dem gelungenen Neustart sind weitere Projekte in Planung, die das soziale Miteinander fördern sollen. Ziel der Dorfmoderation ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das Leben im Ort aktiv zu gestalten.

Ein neues Projekt sind regelmäßige **Skatabende** unter der Leitung von Ludwig Welter. Alle Interessierten (auch Anfänger) sind herzlich zum ersten Treffen eingeladen, bei dem die Organisation und der Ablauf besprochen und die ersten Karten gemischt werden. Dieses findet am Sonntag, **18. Mai, um 19 Uhr im Vereinsraum des Bürgerhauses** statt.

Ein weiteres geplantes Vorhaben ist die **Erstellung einer eigenen Dorfzeitung**. Ziel ist es, lokale Nachrichten, Geschichten und Veranstaltungen auch denjenigen zukommen zu lassen, die nicht online sind und so die Kommunikation im Ort zu stärken. Hierzu sind alle eingeladen, die Lust haben, sich journalistisch, kreativ oder organisatorisch einzubringen. Das erste Treffen für Interessierte findet am Freitag, 23. Mai um 19 Uhr, ebenfalls im Vereinsraum des **Bürgerhauses**, statt.

Die Dorfmoderation freut sich über jede Unterstützung und lebt vom Mitmachen. Wer Ideen hat oder sich engagieren möchte, ist jederzeit willkommen.

Harald Schmitt, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Gusenburg

Am **Donnerstag, dem 22.05.2025**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehr- und Gemeindehaus Gusenburg** eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Gusenburg statt.

Siegfried Joram, Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Informationen des Ortsbürgermeisters
TOP 2 Überarbeitung der Friedhofssatzung

Nichtöffentliche Sitzung:

- TOP 1 Vertragsangelegenheiten
TOP 2 Verschiedenes



Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Kultur und Soziales der Stadt Hermeskeil

Am **Dienstag, dem 20.05.2025**, findet um **18:30 Uhr**, im **Raum Franziskus des Mehrgenerationenhauses Hermeskeil** eine Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Kultur und Soziales der Stadt Hermeskeil statt.

Christoph König,
Stadtbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Bericht Mehrgenerationenhaus
a) Vorstellung
b) Handlungsfelder
c) Aktuelle Projekte und Aktionen
d) Vorstellung Jugendraum
TOP 2 Bericht des Beigeordneten Kultur
a) Informationen Stadtwoche
b) Informationen kulturelle Veranstaltungen
TOP 3 Verschiedenes

Mitteilungen sonstiger Behörden

Bekanntmachung

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG) zu entscheiden:

Gemarkung	Gewann/Lage	Wirtschaftsart	Größe (ar)
Rascheid	In den Schlimpfeldern	Landwirtschafts-/Waldfläche	140,26

Landwirte bzw. Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des oben aufgeführten Grundstückes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 4, Grundstücksverkehr, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Telefon 0651/715-314, Fax 0651/715-17633, **bis spätestens 02.06.2025 schriftlich** mitzuteilen.

Trier, 12.05.2025
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Untere Landwirtschaftsbehörde -

IMPRESSUM

„Hochwald-Nachrichten“

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil
Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Ding,
Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil

Ende des amtlichen Teils

Verlagsmitteilungen



Zeitenwende jetzt gestalten – mit einer kommunalen Investitionsoffensive

Die neue Bundesregierung ist im Amt – jetzt gilt es, die Zeitenwende aktiv zu gestalten. Unsere Kommunen stehen vor gewaltigen Herausforderungen: Schulen, Kitas, Straßen und Verwaltungsgebäude sind oft sanierungsbedürftig. Das geplante Sondervermögen von 500 Mrd. Euro – davon 100 Mrd. für Länder und Kommunen – bietet den nötigen Spielraum. Die Mittel müssen zügig, gezielt und sichtbar eingesetzt werden. Voraussetzung für den Erfolg sind Bürokratieabbau und digitale Verfahren. Nur so kann das Vertrauen in den Staat gestärkt und ein wirtschaftlicher Impuls gesetzt werden. Jetzt braucht es Mut, Fleiß und den Willen zu Reformen. www.wittich-foehren.de



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Rund um Hermeskeil“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Rund um Hermeskeil“ unter <http://epaper.wittich.de/746>

Redaktions-Annahmeschluss

Mo., 23.59 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mo., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 20 / 2025

Hilfen für den ukrainischen Partnerkreis koordinieren

Gemeinsamer Besuch von Delegationen aus Kalusch (Ukraine) und Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen)

Erstmals hat eine neunköpfige Gruppe aus dem westukrainischen Partnerkreis Kalusch den Landkreis Trier-Saarburg besucht. Im Mittelpunkt der dreitägigen Visite stand die Frage, welche Unterstützung dem unter den Einwirkungen des seit drei Jahren andauernden Krieges stehenden Kreis Kalusch geleistet werden kann. Hierzu wollen die Landkreise Trier-Saarburg sowie Saalfeld-Rudolstadt - seit 2018 ebenfalls mit Kalusch partnerschaftlich verbunden - und die ebenfalls in der Ukraine engagierte Stadt Trier eng zusammenarbeiten.

Partnerschaft seit 2024

Im Oktober 2024 hatte der Kreistag dieser dritten kommunalen Partnerschaft zugestimmt. Im Dezember war Landrat Stefan Metzendorf in die Ukraine gereist, um sich selbst ein Bild von der Situation und den Bedürfnissen vor Ort zu machen.

Obwohl rund 900 Kilometer von der aktuellen Frontlinie entfernt und bisher kaum von Luftangriffen betroffen, leidet der Landkreis Kalusch wirtschaftlich stark unter den Kriegsfolgen. In den Nordkapaten gelegen, ist der Tourismus auch in dieser Region weitgehend zum Erliegen gekommen. Tausende Binnenflüchtlinge aus dem Osten des Landes mussten untergebracht und versorgt werden. Krankenhäuser, Reha-Kliniken und Waisenhäuser spüren die direkten Folgen des Krieges. Der Besuch hat Stefan Metzendorf nachhaltig bewegt: „Die Menschen in Kalusch brauchen unsere Hilfe“, so der Landrat.

So war es kein Zufall, dass sein Amtskollege Mykhailo Lavriv von seinen beiden Stellvertretern, Mitgliedern seines Kreistages, der Direktorin des Krankenhauses Dolyna und dem Direktor der Forsthochschule begleitet wurde.

Besonders beeindruckend war die Begegnung mit dem Direktor der örtlichen Sport-



Die Gäste aus den Kreisen Kalusch und Saalfeld-Rudolstadt bei der Begrüßung durch Landrat Stefan Metzendorf.

hochschule, der im Krieg beide Beine verloren hat.

Austausch über Aufgaben und Pläne

Zunächst stellten die beiden Landräte in der Kreisverwaltung in Trier ihre Landkreise und Verwaltungen vor, um sich ein Bild von den jeweiligen Aufgaben zu machen. Neben den aktuellen Herausforderungen plant man in Kalusch die Zeit nach dem Krieg. Der Wiederaufbau des Tourismus, die Forstwirtschaft und die Förderung des Gewerbes stehen dabei im Mittelpunkt.

Bei einem Besuch im Forstamt Trier zeigte dessen Leiter Gundolf Bartmann viele Gemeinsamkeiten auf. Hier soll ein Wissensaustausch aufgenommen werden. Im Krankenhaus Saarburg wurde neben der Unterstützung mit medizinischen Gütern auch über die Hospitation von Ärzten aus der Ukraine gesprochen. Bereits mehrfach wurden Medikamente und Hilfsgüter durch

das Kreiskrankenhaus beschafft und mit Hilfe des Kreispartnerschaftsvereins durch dessen Vorsitzenden Lutwin Ollinger nach Kalusch transportiert.

Auch der thüringische Partnerkreis Saalfeld-Rudolstadt leistet seit Jahren Hilfe. In einem Gespräch erläuterten Peter Lahan und Franziska Ehms Fördermöglichkeiten und die Vorteile eines koordinierten Vorgehens. Dem schloss sich Tobias Schneider für die Stadt Trier an, die ebenfalls ihre Partnerstadt unterstützt.

Großes Interesse bestand für das Thema Müllentsorgung, weshalb die A.R.T.-Anlage und die Deponie in Mertesdorf besucht wurde. Eine Führung im Nationalpark sowie zahlreiche informelle Gespräche rundeten den Besuch ab. „Es war sicher nicht der letzte Besuch hier bei uns“, so Landrat Stefan Metzendorf bei der Verabschiedung der Gäste am Samstag. Alle besprochenen Themen werde man schnellstmöglich angehen.

Gewaltpräventionswochen starten

Angebote für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte

Ein gewaltfreier und fairer Umgang miteinander ist der Grundbaustein für das harmonische und zufriedenstellende Zusammenleben einer Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund führt der Arbeitskreis Gewaltprävention des Kreises seit vielen Jahren die Gewaltpräventionswochen durch – mit umfassenden Angeboten für

Kinder und Jugendliche, Fachkräfte und Familien.

Die Gewaltpräventionswochen finden vom 26. Mai bis 3. Juli statt. Das vollständige Programm findet sich online unter www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/jugendpflege.

Weiteres:

Seite 2 | Beschlüsse des Kreisausschusses

Seite 2 | Digitale Fahrgastinformationen ausgebaut

Seite 3 | Goldenes Feuerwehrenchen erhalten

Seite 3 | Amtliche Bekanntmachung

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter www.trier-saarburg.de

Auf der FUTURE inspirieren lassen Die Agentur für Arbeit lädt ein

Am 16. und 17. Mai veranstaltet die Agentur für Arbeit in Trier die 14. Ausbildungsmesse FUTURE, auf der mehr als 100 Firmen aus der Region ihre Ausbildungs- und dualen Studienangebote vorstellen. Alle Interessierten haben die Möglichkeit dort mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen. In der Dasbachstraße 9 öffnet die Messe freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.

Sie eignet sich vor allem für junge Menschen auf ihrem Weg in den Berufseinstieg. Ausbilder:innen und Nachwuchskräfte stehen bereit und beantworten alle Fragen rund um Inhalte, Aufnahme- und Einstellungsvoraussetzungen sowie Zukunftsaussichten. Auch wer noch keinen genaueren Plan hat, kann sich auf der FUTURE inspirieren und beraten lassen. Die Studienberatung bietet außerdem wertvolle Tipps und Informationen zu sinnvollen Studienkombinationen. Besonders spannend ist auch das Angebot, ein kostenloses Bewerbungsfotoshooting zu machen, inklusive Styling und Übergabe per USB-Stick.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg wird ebenfalls auf der FUTURE vertreten sein, um ihre Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 vorzustellen. Zu den Möglichkeiten gehören ein duales Studium als Kreisinspektoranwärter und Ausbildungsstellen zum Medizinischen Fachangestellten oder im Bereich Verwaltung.

Erhöhte Fördersätze bei Rebflächen

Antragsverfahren Teil 1 für Umstrukturierungen eröffnet

Um auf einzelbetrieblicher Ebene „mehr Schub“ zu erzeugen und die Betriebe besser zu unterstützen will Rheinland-Pfalz die Fördersätze in der Umstrukturierung von Rebflächen anheben. Sie sollen um 20 Prozent erhöht werden, in den sensiblen Steil- und Steilstagen höher.

Die Steigerung soll für die Pflanzung im kommenden Jahr 2026 wirksam werden. Die Zuschüsse liegen zwischen 7.500 und 48.000 Euro pro Hektar je nach Lage und Bewirtschaftungsintensität.

Frist endet am 2. Juni

Ab sofort können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2026 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 2. Juni 2025. Weitere Informationen finden sich auch

online unter www.trier-saarburg.de. Die Antragsformulare und das Merkblatt für das Förderverfahren sind auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz verfügbar: <https://mwv.wl.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/>

Sie können von dort ausgedruckt und ebenfalls zur Antragstellung genutzt werden.

Nach der Vor-Ort-Kontrolle erhalten die Antragsteller eine Nachricht, ob die Rodung auf den beantragten Flächen erfolgen kann.

Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen auf diesen Flächen allerdings keine Veränderungen vorgenommen werden. Die Benachrichtigung, dass gerodet werden kann, erfolgt voraussichtlich im Oktober durch die Kreisverwaltung.



Die Anwesenden präsentieren die neuen digitalen Fahrgastinformationssysteme, die wie hier an der Bushaltestelle Brunnen in Schweich Echtzeitinfos zu Bussen liefern sollen.

Ausbau digitaler Fahrgastinformationen in der VRT-Region fast abgeschlossen

Im Rahmen eines Maßnahmenpakets zur Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs sollen Fahrgäste zukünftig von Echtzeitinformationen an zentralen Haltestellen im gesamten Verbundgebiet profitieren. Deshalb sorgt der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) dafür, dass die Digitalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) weiter voranschreitet.

Mit neuen, modernen Displays können Fahrgäste aktuelle Abfahrtszeiten der Busse in Echtzeit abrufen und so auch kurzfristige Änderungen und Störungen frühzeitig erhalten.

Diese Anpassung soll nicht nur das Fahrerlebnis erheblich verbessern, sondern auch eine nachhaltigere Mobilität fördern und das Bewusstsein für klimafreundliche Verkehrsoptionen verstärken. Unterstützt wur-

de das Projekt durch das Förderprogramm Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Präsentation der Systeme

Anwesend bei der Präsentation der digitalen Fahrgastinformationssysteme (DFI) in Schweich waren neben den Projektverantwortlichen auch Landrat Stefan Metzendorf sowie Schweichs Stadtbürgermeister Lars Rieger.

Die ersten DFI-Anzeiger sind neben der Stadt Schweich in Trier, Wittlich, Bitburg und Berncastel-Kues im Einsatz.

Weitere Geräte sollen im Laufe des Jahres in den Städten Saarburg, Konz und Gerolstein folgen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Willy-Brandt-Platz hat folgende Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 7 bis 12 Uhr. Montags ist es zusätzlich nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Zu diesen Zeiten ist das Bürgerbüro für Kund:innen mit und ohne Termin geöffnet. Die Sprech-

zeit der Fachämter sind Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr mit vorheriger Terminvereinbarung.

Das Gesundheitsamt Trier-Saarburg hat andere Öffnungszeiten; diese finden sich auf www.trier-saarburg.de/footer/oeffnungszeiten

Die BBS hat noch Plätze zu vergeben

Die Berufsbildende Schule in Hermeskeil bietet noch Plätze für das Schuljahr 2025/2026.

Angenommen werden an der kreiseigenen Schule unter anderem Anmeldungen für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), das auch Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss die Berufsreife ermöglicht. Ebenfalls offene Plätze gibt es im Zweig der Berufsfachschule 1 (BF1) in den Fachrichtungen Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie in Wirtschaft und Verwaltung. Das BFI ermöglicht einen Abschluss zur Mittleren Reife in zwei Jahren.

Mit der höheren Berufsfachschule im Bereich Sozialassistenten (HBFS) können Schüler:innen zum staatlich geprüften Sozialassistenten mit Fachhochschulreife ausgebildet werden.

Auch für die Berufsfachschule im Bereich Pflege und in der Fachschule der Altenpflegehilfe (FSA) können Interessierte sich noch anmelden.

Zu allen Bildungswegen bietet die BBS individuelle Beratungsgespräche an. Mehr Informationen finden sich auf der Webseite der Schule (www.bbs-saarburg.de).

Schulbuchausleihe: Anmeldefrist beachten

Im Mai wurden an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Die Schulbuchausleihe ist immer auf ein Schuljahr begrenzt und muss jährlich neu über das Elternportal angemeldet wer-

den. Am 12. Juni endet der Bestellzeitraum. Danach können nur in begründeten Fällen Ausnahmen gemacht werden. Weitere Informationen zur Schulbuchausleihe gibt es unter www.trier-saarburg.de oder unter <https://bildung.rlp.de/lmf/fuer-eltern/fragen-antworten>.

Vielfältige Themen im Kreisausschuss besprochen

Ungewöhnlich früh – um 15 Uhr – startete die jüngste Kreisausschusssitzung in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Grund dafür war die lange Tagesordnung mit 18 Punkten, die vielfältige Themen bereithielt.

Die CDU-Fraktion hat mehrere Anträge in den Ausschuss eingebracht. Zum einen ging es um die Schließung des Jobcenter-Standortes in Konz. Hier wurde in der Stellungnahme seitens des Jobcenters deutlich, dass der Standort in Konz bereits seit dem Jahr 2019 die leistungsrechtliche Betreuung nicht mehr durchführt. Diese wurde in Saarburg zentralisiert. In Konz wurde im Rahmen eines Modellprojekts zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit ein Beratungszentrum für Arbeitssuchende und Arbeitgeber eingerichtet. Aufgrund von geänderten Schwerpunkten, der Finanzsituation sowie des Fachkräftemangels wurde von der Trägerversammlung beschlossen, den kleineren Standort in Konz zu schließen und die Angebote in die klassischen Vermittlungsteams zu integrieren.

Ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion beschäftigte sich mit dem Thema Hausnotruf. Die Kreisverwaltung ist als Rettungsdienstbehörde hier im regelmäßigen Austausch mit den entsprechenden Anbietern. Ziel ist, die Quote der Fehlalarmierungen des Rettungsdienstes zu minimieren. Um dies zu erreichen, wurde seitens der Anbieter ein Notdienst etabliert, der die Situation vor Ort abklärt, bevor ein Rettungswagen alarmiert wird.

Von insgesamt 1.705 rettungsdienstlichen Fehleinsätzen im Landkreis 2024 (2023: 1.857) gingen 312 und somit ca. 18 % auf den Hausnotruf zurück (2023: 661, 36 %). Dies zeigt, dass die getroffenen Maßnahmen für eine Verbesserung gesorgt haben.

Schülerzahlen steigen

Ein weiteres Thema, welches die CDU-Fraktion einbrachte, war die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis an den Trierer Gymnasien. Hierzu hatte es einen Stadtratsbeschluss gegeben, den Landrat Stefan Metzendorf zunächst erläuterte. Die errechneten Schülerzahlen der kommenden Jahre zeigen, dass der Bedarf an Plätzen in den weiterführenden Schulen in der Region zunächst weiter ansteigen wird. Angeregt wurde daher eine gemeinsame Sitzung der beiden Schulträgerausschüsse aus Stadt und Kreis, um mögliche Lösungsansätze zu besprechen.

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zu der Situation der Busverbindungen für Schüler:innen aus dem Baugebiet „In den

Hässeln /Auf Rubersberg“ in Wellen gestellt. Danach sei der Schulweg für die Kinder und Jugendlichen mit erheblichen Gefahren verbunden, da der Weg zur Bushaltestelle keinen Gehweg aufweist und nicht beleuchtet ist. Die Forderung ist, dass geprüft werden soll, ob der Kreis eine Lösung bereitstellen kann. Die Entscheidung hierzu wurde auf die kommende Sitzung vertagt.

Beschlüsse zu Kreisstraßen

Vor einigen Monaten wurde die Diskussion um die neuerliche Aufstellung eines mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramms beim Landesbetrieb Mobilität angestoßen. Dies ist notwendig, um eine Perspektive für den Ausbau vor Ort und im Gesamtkontext des Landkreises zu entwickeln. Im mittelfristigen Bauprogramm sind folgende Ortsdurchfahrten enthalten:

- 2025: Körrig, Ayl und Biebelhausen, Oberremmel
- 2026: Körrig, Ayl und Biebelhausen, Oberremmel, Holzerath
- 2027: Konz (Wiltinger Straße), Wawern
- 2028: Mannebach, Tawern
- 2029: Söst, Rodt

Folgende freie Strecken sollen mittelfristig ausgebaut werden:

- K107 Mannebach-Kümmern
- K107 Kümmern-Onsdorf
- K107 Onsdorf-Nittel
- K56 Holzerath-Bonerath

Daneben hat der Kreisausschuss auch die Finanzmittel für die Sanierung und Instandhaltung an Kreisstraßen freigegeben. Insgesamt stehen hier rund 1,4 Millionen Euro zu Verfügung. Davon werden beispielsweise die Entwässerung der Straßen verbessert, Brücken saniert, Regenrückhaltebecken in standgesetzt und kleinere Straßenbaumaßnahmen umgesetzt. Der Kreisausschuss Trier-Saarburg hat zudem darüber diskutiert, die sogenannte „Afa-Standortpauschale“ des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von rund 626.000 Euro an die Verbandsgemeinde Hermeskeil weiterzuleiten.

Gesundheitsförderung

Weitere Themen waren ein Integriertes Handlungskonzept zur Gesundheitsförderung und Prävention, welches von den Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes vorgestellt wurde. Zudem diskutierten die Kreisausschussmitglieder über die Stellungnahme des Kreises zum Regionalen Raumordnungsplan, in dem es unter anderem um die Ausweisung von neuen Gewerbeflächen oder Baugebieten geht. Diese Themen sollen abschließend vom Kreistag am 26. Mai beschlossen werden.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Martina Bosch, Hannah Schmitz
Tel. 0651-715 -406 / -313
Mail: presse@trier-saarburg.de

Neue Ausstellung im Naturpark Südeifel

Der Naturpark Südeifel präsentiert bei den „Irreler Wasserfällen“ die neue Outdoor-Ausstellung „Augenblick Natur“, die in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Naturfotografie entstanden ist. Ziel der Fotoausstellung ist es, den Besucher:innen einen Einblick in die Einzigartigkeit der biologischen Vielfalt zu gewähren und ihnen den Schutz der Lebensräume dieser Tiere näherzubringen. Weitere Informationen gibt es unter www.naturpark-suedeifel.de



Die Teilnehmer:innen lernen im Kurs alles Wichtige über das Thema Online-Banking.

Sparkasse Trier bietet Online-Banking Seminar für Interessierte / Termine im Juni und Juli

Die Sparkasse Trier bietet vom 27. Mai bis zum 25. Juli im Bereich Online-Banking ein Seminar innerhalb der Veranstaltungsreihe „Online-Banking für Einsteiger“ an. Dort können Teilnehmende alles lernen, was für den Bereich Online-Banking wichtig ist und wie sie es im Alltag optimal nutzen können. Kontoauszüge können dank Online Banking zum Beispiel digital eingesehen werden und auch Daueraufträge sind so ganz bequem und einfach zu tätigen. Wer also gerne auf die moderne Art des Bankings umsteigen möchte, ist hier genau richtig. Die Kurse finden vor Ort in allen Beratungszentren der Sparkasse in Trier, Schweich, Hermes-

keil, Saarburg und Konz statt. Die Seminare selbst sind kostenlos. Interessierte können sich online über die Webseite der Sparkasse anmelden. Kurse finden an den folgenden Terminen in diesen Beratungs-Centern statt:

- Theodor-Heuss-Allee, Trier (27. Mai, 15 Uhr)
- Viehmarkt (03. Juni, 16 Uhr)
- Schweich (12. Juni, 16 Uhr)
- Tarforst (17. Juni, 16 Uhr)
- Ehrang (24. Juni, 16 Uhr)
- Hermeskeil (15. Juli, 16 Uhr)
- Saarburg (22. Juli, 16 Uhr)
- Konz (25. Juli, 16 Uhr)

Gesundheit gemeinsam fördern

Veranstaltungsangebot für die Bürger:innen

Gesundheitsförderung und Prävention sollen dort ansetzen, wo die Menschen leben – vor Ort in ihren Heimatgemeinden. Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis Trier-Saarburg in Zusammenarbeit mit dem Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg e.V. die Koordinierungsstelle „Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention“ eingerichtet.

Bürgern im Landkreis Trier-Saarburg eine gesunde Lebensweise und ein gesundes Umfeld zu ermöglichen.

Um für die vielfältigen Themen rund um die Gesundheit zu sensibilisieren, finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Aktuelle Termine finden sich hier: www.trier-saarburg.de/fachstelle-fuer-gesundheitsfoerderung-und-praevention



Unter dem Motto „GESUNDHEIT gemeinsam fördern“ setzt der Landkreis auf Kooperation und Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren, um den Bürgerinnen und

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Bau- und Vergabeausschuss

Der Bau- und Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 19.05.2025, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Kreisstraßenangelegenheiten
- 2 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- 3 Informationen und Anfragen

Trier, 08.05.2025

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Entdeckungstour rund ums Wasser

Der Naturpark Saar-Hunsrück veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiskirchen am 24. Mai von 15 bis 17:30 Uhr für Kinder und Familien eine Tour entlang der nahe gelegenen Gewässer. Mit Kescher und Becherlupe ausgestattet, können die Teilnehmer:innen spielerisch erforschen, was in und um die Bachläufe und Tümpel herum lebt. Vor allem für Kinder ist dies ein tolles Erlebnis, bei dem sie mehr über die Wasserwelt der Umgebung erfahren können.

Geleitet wird das Erlebnis vom Referenten Alexander Schweitzer. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro pro Kind, 12 Euro für Erwachsene und 22 Euro für Familien.

Die Anmeldung erfolgt über die Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil (Tel. 06503/9214-0).

Ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet Würdigung für 35 und 45 Jahre aktive Tätigkeit in der Feuerwehr

In der Kreisverwaltung wurden 24 Feuerwehrleute von Landrat Stefan Metzdorf für ihr langjähriges Wirken und ihren Einsatz mit dem Goldenen Feuerwehrreihenzeichen ausgezeichnet. Jeweils 35 und 45 Jahre aktive Tätigkeit können die Feuerwehrleute von den Verbandsgemeinden Ruwer und Schweich bereits vorweisen.

Im Beisein der Bürgermeisterinnen der Verbandsgemeinde Schweich, Christiane Horsch, und Ruwer, Stephanie Nickels, bedankte sich der Landrat bei den Feuerwehrleuten für die hervorragenden Leistungen und den tatkräftigen Einsatz, den sie schon so viele Jahre gezeigt haben.

„Es ist beeindruckend, mit wie viel Mut Sie genau dann stets zur Stelle sind, wenn andere Hilfe brauchen. Sie sind nicht nur in Krisenzeiten eine wichtige Stütze für die Bürgerinnen und Bürger, sondern gehen auch stets als Vorbilder für junge Menschen voran und zeigen, was Engagement und Zusammenhalt ausmachen“, so Landrat Metzdorf.

Delegation aus der Ukraine zu Gast

Eine Delegation aus dem ukrainischen Partnerlandkreis Kalusch, die zeitgleich zu Besuch war, nutzte ebenfalls die Gelegenheit im Rahmen der Veranstaltung mit den Wehr-

leuten ins Gespräch zu kommen (s. S. 1 & 2 Kreisnachrichten).

Das Feuerwehrreihenzeichen für 35 Jahre aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr erhielten: Peter Koll (Schöndorf, VG Ruwer), Thomas Raul (Schöndorf, VG Ruwer), Marl Reichert (Schöndorf, VG Ruwer), Christ Wick (Schöndorf, VG Ruwer), Christ Dietzen (Ollmuth, VG Ruwer), Peter Jaco (Ollmuth, VG Ruwer), Michael Hauptent (Ollmuth, VG Ruwer), Michael Bleses (Kau VG Ruwer), Christian Melcher (Osburg, Ruwer), Achim Marx (Fell, VG Schweich), Michael Göbel (Longuich, VG Schweich), Joachim Kordel (Mehring, VG Schweich), Stephan Krempchen (Schweich, Schweich), Harald Ludwig (Thörnich, Schweich), Peter Neukirch (Riol, Schweich), Andreas Bodschar (Schweich, VG Schweich), Christian Will (Schweich, Schweich)

Das Feuerwehrreihenzeichen für 45 Jahre aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr erhielt Klaus Zimmer (Hinzenburg, VG Ruwer), Lothar Neufing (Bonerath, VG Ruwer), He Joachim Scherf (Bonerath, VG Ruwer), He Jürgen Thul (Ensch, VG Schweich), Ruc Walter (Pölich, VG Schweich), Michael Schler (Schleich, VG Schweich), Ralf Bollig (T tenheim, VG Schweich)



Die Geehrten für 35 Jahre (oberes Bild) und 45 Jahre (unteres Foto) Tätigkeit in der Feuerwehr präsentierte ihre Urkunden.

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



FLY & HELP
Travel



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

*Erleben Sie die Vielfalt
der Natur Namibias!*

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5.
Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem
Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag:
Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10.
Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region –
FLY & HELP Schulbesuch – Midgard Country Estate;
12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfanne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

*Entdecken Sie auf einer
Reise zwei vielseitige Länder!*

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de


Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Herzlichen Dank
Festhalten was man nicht halten kann,
begreifen wollen was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen was ewig ist.

Josef Seliger
* 21.03.1943 † 01.04.2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.



**Christa Seliger mit Familie
sowie alle Angehörigen**
Reinsfeld, im Mai 2025

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.
Matthias Claudius

Charlotte Großmann
* 04.01.1926 † 03.05.2025
Wir werden dich sehr vermissen.

**Deine Kinder Karl-Heinz,
Hermann Josef und Walter mit Familien**
Reinsfeld, im Mai 2025
Die Beisetzung fand in aller Stille nur im engsten Kreis der Familie statt.



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Klara Düpont
geb. Weber
* 27.05.1929 † 12.05.2025

**Waltraud und Wolfgang
Wera und Michael
Elke und Werner
Peter
Mark und Theresa
mit Finn und Malte
Tanja und Tim mit Lou
sowie alle Anverwandten**



54411 Hermeskeil, Nagelstraße 8

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 24. Mai 2025, um 10.30 Uhr im Bestattungshaus Trösch; anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Hermeskeil.

DANKE
für die herzliche Anteilnahme
so vieler Menschen beim Abschied von

Wendelin Hoffmann
* 22.03.1934 † 22.03.2025

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Wir fühlen uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch jeden einzelnen Brief, Geldzuwendungen, Händedruck und Gespräch.

Ganz besonderen Dank an Herrn Pastor Christian Heinz, für die einfühlsamen und tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Trösch.

Danke, dass ihr da wart, jeder auf seine Art.

Im Namen aller Angehörigen:
**Renate Hoffmann mit Familie
Hinzert-Pöler, im Mai 2025**

Das 2. Sterbeamt ist am Freitag, dem 23. Mai 2025 um 18 Uhr in der Kirche in Hinzert.



trauer-regional.de by LINUS WITTICH



ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.



NACHRUF

*Niemand weiß, wann die Straße endet.
Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg.*

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Erich Domdei

Während seiner langjährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen haben wir ihn als zuverlässigen und freundlichen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Er war bei seinen Kollegen sehr beliebt und er wurde sehr geschätzt. Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

TEBA Fenster & Türen GmbH
Hermeskeil, im Mai 2025

Was man tief in seinem Herzen besitzt kann man nicht durch den Tod verlieren

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Abschied nehmen



Grabmale S. Tuschik KG

- Grabdenkmäler
- Abdeckplatten
- Einfassungen
- Bronzegrabschmuck
- Nachbeschriftungen
- Instandsetzung/Pflege

Große, moderne Ausstellung!

Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin!

☎ (0 65 33) 38 68
Bahnhofstraße 62 • 54497 Morbach
E-Mail: info@grabmale-tuschik.de
www.grabmale-tuschik.de



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*


In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Waltraud Burr
geb. Mörsdorf
* 3. 11. 1943 † 12. 4. 2025

Danke

- für ein stilles Gebet,
- für eine stumme Umarmung,
- für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
- für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Pia, Katja, Anja und Michael mit Familien
Hermeskeil, im April 2025



Linn
BESTATTUNGEN

MARTINUSSTR. 48
HERMESKEIL
☎ 06503-6130

WO TIEFE TRAUER IST, DA IST VIEL LIEBE.

Wir gestalten tröstliche Erinnerungen.




*Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe, Du wirst uns unvergessen sein.*

Danke

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Familie Metz und Herrn Dr. Koltes für ihre selbstlose Hilfsbereitschaft, dem Bestattungsinstitut Linn für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Schwester Simone Wagner aus dem St.-Vincentius-Krankenhaus Speyer, die uns in den schwersten Stunden besonderen Halt gab.

In liebevoller Erinnerung
**Heidi Noll
Angela Noll & David Zadeberny
Friedel Noll**

Klaus Zipprick
† 28.02.1951
† 01.04.2025



Bierfeld, im Mai 2025

EDELTRAUD NOWITZKI
* 27. AUGUST 1949 IN ERDMANNHAUSEN
† 3. MAI 2025 IN HERMESKEIL

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwester, Lebensgefährtin und Freundin. Wir sind traurig, dass sie gegangen ist, und dankbar für die gemeinsame Zeit. Du wirst uns fehlen!

Anne mit Selim und Alia, Eva mit Hagen und Luise, Werner mit Karin und Dominique, Margret mit Bernd, Engelbert mit Barbara

sowie alle, die sich ihr verbunden fühlten. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 15.5.2025 um 11 Uhr in Maulbronn auf dem Waldfriedhof statt.



Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Roland Arend
* 18.07.1937 † 29.03.2025

Für immer in unseren Herzen:
Doris und Kinder mit Familien
Dampflos, im Mai 2025



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir ihn gehabt haben.*

Ein Mensch, der herzensgut und jederzeit hilfsbereit war, starb nach langer Krankheit.

Erich Domdei
* 01.11.1943 † 05.05.2025

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied:
**Ilka
Katja und Michael
Sascha und Nicole mit Clara
sowie alle Anverwandten
und Freunde**

54426 Thiergarten, Nikolausstraße 17

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Thiergarten statt.



URLAUB mit der Familie



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

HAUPTSAISON 2025

Entspannen Sie sich und genießen Sie ungeteilte Zeit mit der Familie. Buchen Sie jetzt und sichern sich Ihr Urlaubsdomizil am Plauer See!

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.



🏠 145 m² 👤 6 🛏️ 3 🍷 2
AGA-SEEROMANTIK



🏠 100 m² 👤 4 🛏️ 2 🍷 2
SEESCHWALBE



🏠 89 m² 👤 2 🛏️ 1 🍷 1
EDITH PANORAMA



🏠 104 m² 👤 6 🛏️ 3 🍷 2
TRINE



🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🍷 1
SEEBLICK I



🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🍷 1
SEEBLICK II



🏠 95 m² 👤 6 🛏️ 3 🍷 2
ANITA



🏠 104 m² 👤 4 🛏️ 2 🍷 1
OHANA EG



🏠 110 m² 👤 4 🛏️ 2 🍷 1
DIANA



🏠 95 m² 👤 4 🛏️ 2 🍷 1
OHANA DG



🏠 78 m² 👤 4 🛏️ 2 🍷 2
KERSTIN

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.




ANRUF GENÜGT
Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

Auto-Erz GmbH
Hermeskeil • Tel. 06503 / 9285-0



Optik Schömann
Gleitsichtkontaktliniennanpassung
Trierer Str. 58a • Hermeskeil
KONTAKTLINSEN ☎ 0 65 03 / 12 90



pb BREIT
Baustoffe Heizöl / Pellets
STIHL Motorsägen



AUTOHAUS VOLL
Neustraße 4 • Geisfeld
Tel. 06586 / 232
www.autohaus-voll.de

Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Finanzierung und Leasing / HU und AU
Reparaturen und Karosseriearbeiten aller Kfz-Typen/Autoglas



euronics
Hermeskeil
Schulstr. 4 | 54411 Hermeskeil
Tel.: 06503 - 800 671
www.euronics-hermeskeil.de



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

*Eine Ära geht zu Ende -
Wir sagen Danke und übergeben
unser Hotel in gute Hände!*

Nach 46 Jahren mit Herz und Hingabe verabschieden wir uns zum 1. Juni 2025 aus Altersgründen aus dem aktiven Hotelbetrieb.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unser Haus sowie ein Großteil unseres bewährten Teams ab dem 1. Juni von Familie Bradu übernommen und in vollem Umfang weitergeführt wird.

Familie Bradu bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit – und begrüßt Sie mit einem besonderen Einführungsangebot:
10 % Rabatt auf alle Pauschalen im Juni 2025.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre jahrzehntelange Treue und freuen uns sehr, wenn Sie dem Hotel Breitenbacher Hof auch unter neuer Führung verbunden bleiben!

Ihre Familie
Oliver und Christa Kaupp
Hotel Breitenbacher Hof



Im Gesundheitstal im Schwarzwald zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p.P. ab € 235,-

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p.P. ab € 318,-

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches
6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p.P. ab € 545,-

Breitenbachstraße 18 • 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0 • Fax 0 74 43 / 96 62 60
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Bauunternehmung KLEIN

WIR WOLLEN WACHSEN UND BRAUCHEN SIE!

Wir sind ein seit 1966 bestehendes Familienunternehmen und stehen für Qualität am Bau. Wir arbeiten regional für private sowie öffentliche Arbeitgeber und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt


- Maurer (m/w/d)
- Tiefbauarbeiter / Landschaft- und Gala-Bau (m/w/d)

Rufen wir uns einfach an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Bauunternehmung Willi Klein
Antoniusstraße 1 • 54413 Prosterath
Telefon 0 65 86 / 2 13
info@bauunternehmung-willi-klein.de



Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

im Rahmen eines Minijobs.

Rund um Hermeskeil
Unabhängige Heimat-Zeitung für den Hochwald

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Hermeskeil
Neuhütten
Pöler
Rascheid (Vertretung vom 19.05.2025 bis 25.05.2025)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse

per WhatsApp 0170/2337414



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

auler Maler-fachbetrieb

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Maler und Lackierer m/w

Ihre Aufgaben:

- Malertätigkeiten im Innen- und Außenbereich

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Maler u. Lackierer m/w
- genaue und saubere Arbeitsweise
- engagiertes und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen und hochmotivierten Team
- leistungsorientierte Vergütung
- langfristigen Arbeitsplatz

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Am Dörrenbach 12 | 54411 Hermeskeil | Tel.: 06503 / 953 937
info@maler-auler.de | www.maler-auler.de

ESB+ ELISABETH STIFTUNG BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung ist mit mehr als 900 Beschäftigten zweitgrößter Arbeitgeber im Nationalparklandkreis Birkenfeld: Mit unseren fünf Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung und Beruf bieten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Ob Krankenhaus, Berufsförderungswerk, Bildungsstätte für Sozialwesen, Jugendwerk für Bildung und Soziales oder Seniorenzentrum: Der Dienst am Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Dafür suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte Mitarbeiter*innen.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams:

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) für den Fachbereich Röntgen
In Teilzeit oder Vollzeit, unbefristet

Lagerfachkraft (m/w/d)
In Vollzeit, unbefristet

Anlagenmechaniker (m/w/d)
In Vollzeit, unbefristet

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:



www.e-s-b.org

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung inklusive Angaben über Ihre Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: bewerbung@e-s-b.org



Küchen Kirch GmbH
In der Köschwies 4
Waldrach bei Trier
06500 443
www.kuechen-kirch.de

lebensmittelpunkt.
Wir planen gemeinsam für Sie. Eine Küche zum Leben und Wohlfühlen. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

JUBILÄUMS-HAUSMESSE

40 Jahre

SAMSTAG 17.05
SONNTAG 18.05
jeweils zwischen 10 & 17 Uhr

JETZT WIRD ES GEMÜTLICH!
Und zwar bei Ihnen zuhause.
Erfüllen Sie sich Ihren Traum von der eigenen Feuerstelle.

Ihre Vorteile:

- Feuer ohne Kompromisse und gesundes Heizen ohne Strom
- Wertsteigerung ihrer Immobilie
- Lebensqualität
- Große Auswahl und individuelle Beratung
- 500 m² moderne Ausstellung
- Heizeinsatztausch zum Festpreis

RECHTSANWALTSKANZLEI IN NONNWEILER
– Rechtsanwältin Jutta Krüger –

Mühlenweg 4 · 66620 Nonnweiler
Tel. (0 68 73) 75 85 · info@kanzlei-nonnweiler.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 9 – 12 Uhr + 13 – 17 Uhr
Freitag: 9 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

AUTO HERMANN THALFANG

Neu- & Gebrauchtwagen | Ankauf von Fahrzeugen aller Art
Modernste Diagnosetechnik | HV-Elektromobilität
Wartung & Reparatur aller Marken
Abschlepp- & Pannendienst
Spezialist für Ihre Unfallabwicklung
Karosseriefachbetrieb und Autoglas-Service

54424 Thalfang | Bahnhofstr. 47 | Tel.: 0 65 04 / 91 45 0
www.auto-hermann.de

KAMINBAU SCHNEIDER OSBURG

54317 Osburg-Gewerbegebiet
Tel: 06500 - 91 09 40
info@schneider-kaminbau.de

www.schneider-kaminbau.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sammler sucht
Antiquitäten, Pelze, Münzen, Uhren und Musikinstrumente, Silber und altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar.
Telefon: 06897 / 50 100 47 oder: 0 15 77 / 3 18 42 75

Achtung Vorverlegung!
Wichtige Information.

Wegen **Christi Himmelfahrt** (29. Mai) kommt es zu Veränderungen der Einsendeschlüsse für die Kalenderwoche **22/2025:**

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen wird um einen Werktag vorgezogen.

Unter www.wittich.de haben Sie die aktuellen und zukünftigen Anzeigen- und Redaktionsschlüsse bequem auf einen Blick.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Ihr Team der LINUS WITTICH Medien KG, Standort Föhren.

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

NATURSTEINE ANELL

Bahnhofstraße 16
D-54429 Schillingen
+49 (0) 6589 1639
info@anell.de
www.anell.de

Ihr Spezialist für Design in Stein

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

WOHNEN IN IHRER REGION wohnen-regional

Über 150 Marken-Hausgeräte

Waschen Trocknen Kühlen Kochen Spülen

- Super Preise
- Fachberatung
- Garantie

Hausgeräte WEISTROFFER · Trier
Karl-Marx-Str. 83 • 0651-4 82 51

Sofort zum Mitnehmen!

Deutsche Bank Immobilien

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für unseren Kunden ein Einfamilienhaus bis 300.000 Euro im Raum Hermeskeil, Kontakt: 0171 5444 712

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH

Sanitätshaus Schichtel
Inh. Marco Bäuml
www.sanitaetshaus-schichtel.de

Pflegebedarf
Pflegebetten u. Zubehör
Badezimmerhilfen, Orthesen
Kompressionstherapie
Bandagen, Reha

Mobilität
Elektroscooter
faltbare Elektrorollstühle
Rollstühle, Gehhilfen

Moderne Brustprothetik
Lebensfreude und Alltag uneingeschränkt genießen!

Wir bringen Sie in Schwung!

Thalfang
Saarstr. 1
065 04 / 3 71 96 59

Standorte:
Piesport Bahnhofstr. 33
0 65 07/70 17 07
Bernkastel-Kues Cusanustr. 9
0 65 31/500 93 20
Morbach Biergasse 3
0 65 33/95 59 04

P kostenlos in allen Filialen

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

>> P >>

BESUCHEN SIE UNSERE FLIESEN-AUSSTELLUNG!

Udo Pospischil
Fliesenverlegung / Bodenbeläge
Verkauf von Fliesen, Vinyl, Parkett,
Fliesenwerkzeug und Zubehör

Saarstraße 63 • Hermeskeil
Tel. 06503 - 98 14 92 9
www.fliesenleger-hermeskeil.de